



1259 - 2009

Ortsnachrichten

Probsteierhagen Passade Prasdorf

Mitteilungsblatt der Gemeinde Probststeierhagen

Nummer 12

Dezember 2023

62. Jahrgang



Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr



Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Probsteierhagen, Prasdorf und Passade,
liebe Leserinnen und Leser der Ortsnachrichten

Der Abreißkalender ist dünn geworden. Es ist nur noch kurze Zeit, dann feiern wir Weihnachten und stehen an der Schwelle zum neuen Jahr. Die Vorbereitungen für das Weihnachtsfest sind in vollem Gange und lassen kaum Zeit für ein wenig Ruhe und Besinnung. Es ist kaum zu fassen, wie schnell ein Jahr vergeht. Weihnachten ist für die meisten Menschen in dieser Welt das wichtigste und schönste Fest des Jahres. Es gibt uns die Gelegenheit, auch einmal über unseren alltäglichen Horizont hinauszublicken auf die Dinge, die wirklich wichtig sind. Gesundheit lässt sich zum Beispiel nicht einwickeln und unter den Tannenbaum legen. Auch Glück kann man nicht kaufen. Dennoch sind Gesundheit, Zufriedenheit und ein Leben in Frieden Geschenke, für die wir nicht dankbar genug sein können. Das Jahr 2023 wandert bald in die Geschichtsbücher. Was wird uns von diesem Jahr im Gedächtnis bleiben? Rückblickend hat uns das Jahr gezeigt, wie fragil der Frieden ist. Noch immer tobt der Angriffskrieg der Russen auf die Ukraine, es gibt kaum Hoffnung, dass er bald vorbei ist. Dieser Krieg rückt leider durch den brutalen Angriff der Hamas auf Israel und die heftige Reaktion Israels darauf in den Hintergrund. Es ist unfassbar, wieviel Leid es in all diesen Kriegen gibt, vor allem auch in der Zivilbevölkerung. Viele Menschen flüchten vor den Kriegen, aber auch politische Verfolgung und Extremwetterereignisse treiben Menschen in die Flucht. Noch immer versagt die europäische Flüchtlingspolitik. Die Politik der Abschottung, des Nationalismus und des Protektionismus nimmt weiter zu, statt das Miteinander zu pflegen. Demokratie ist keine Selbstverständlichkeit mehr. Umso wichtiger ist es, dass die freiheitliche Demokratie gelebt und verteidigt wird. Jede und Jeder kann seinen Beitrag in ihrer oder seiner Gemeinde dazu leisten, dazu möchten wir Sie ermuntern: bringen Sie sich ein, gestalten Sie mit. Nirgendwo kann man die Demokratie und die Umsetzung von Maßnahmen direkter erleben, als in der Gemeindepolitik. 2023 hat uns auch wieder gelehrt, welche Folgen der Klimawandels haben kann, der Oktober war der wärmste seit Beginn der Aufzeichnungen, das Hochwasser an der Ostseeküste das höchste seit mehr als 100 Jahren. Was uns solche Krisen aber auch zeigen, ist, wie groß die Hilfsbereitschaft untereinander ist, das lässt hoffen. Auch künftig werden wir mit den zunehmenden Wetterextremen und deren Folgen umgehen müssen. Umso wichtiger sind die kleinen und großen Anstrengungen, die die Gemeinden und Jede/Jeder leisten können. All die Krisen und Katastrophen dürfen nicht darüber hinwegtäuschen, dass es daneben noch viele schöne Momente gibt, kleine, wie große. Halten Sie Ausschau danach und bleiben Sie positiv. Danken möchten wir an dieser Stelle den vielen Bürgerinnen und Bürgern, den Mitgliedern in Vereinen und Verbänden und besonders den Freiwilligen Feuerwehren unserer Gemeinden. Sie alle sorgen dafür, dass unser Gemeindeleben vielfältig und bunt gestaltet und darüber hinaus für unsere Sicherheit gesorgt wird.

In wenigen Wochen feiern wir nun den Jahreswechsel mit all den Wünschen, Hoffnungen und Erwartungen für das neue Jahr. Ihnen und Ihren Familien wünschen wir ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Torsten Folta

Bürgermeister in Passade

Matthias Gnauck

Bürgermeister in Prasdorf

Angela Maaß

Bürgermeisterin in Probsteierhagen



Dezember 2023

Kurz notiert in der Kirchengemeinde

Dezember

So. 03.12.	9.30 Uhr	P. Müller m. hl. Abendmahl	1. Advent
So. 10.12.	9.30 Uhr	P. Müller	2. Advent
So. 17.12.	9.30 Uhr	Präd. Bernien m. hl. Abendmahl	3. Advent
So. 24.12.	15.00 Uhr	P. Müller Familiengottesdienst	Heiligabend
	17.00 Uhr	P. Müller Christvesper	
	23.00 Uhr	P. Müller Christnacht m. Kantorei	
Mo. 25.12.	11.00 Uhr	P. Kuhl - regionaler Gottesdienst in Laboe-	
Di. 26.12.	17.00 Uhr	P. Müller regionaler Singegottesdienst	
So. 31.12.	17.30 Uhr	P. Sabrowski	Jahresschlussgottesdienst mit hl. Abendmahl



Januar 2024

Mo. 01.01.	14.00 Uhr	P. Kuhl	GD in Laboe	Neujahr an der Musikmuschel
So. 07.01.	9.30 Uhr	Pn. Böllert		Claus-Harms-Haus

Süße Spenden

Sie sind wieder da, die kleinen und feinen Marzipanstücke mit dem Logo der St. Katharinen-Kirche. Wer sie zum Selbstessen oder zum Verschenken (gut geeignet!) erwerben will, kann dies tun; entweder im Kirchenbüro zu den Öffnungszeiten oder in der Kirche nach dem Gottesdienst.

Eine Packung mit vier Stücken gibt es zum Sanierungs-Sonderpreis von Euro 3,00.



14. Januar & 18. Februar
um 9:30 Uhr:

FRÜHSTÜCKS- GOTTESDIENST

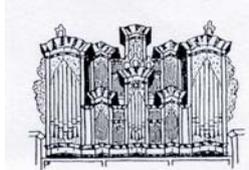
Ein Gottesdienst in anderer Form
mit anschließendem Frühstück im Gemeindehaus
(keine Anmeldung notwendig)



Die Kirchengemeinde Probsteierhagen sucht für den Winterdienst eine Arbeitskraft auf Stundenbasis. Professionelles Gerät ist vorhanden. Bei Interesse melden Sie sich unter: 04348/91133 oder buero@kirche-probsteierhagen.de.

Weihnachtskonzert

Samstag, 16. Dezember,
18.00 Uhr
mit der Kantorei und Solisten
Leitung u. Orgel Roman Mario Reichel



**AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20 * C + M + B + 24**

Auch in diesem Jahr kann jeder der möchte den Segen erhalten und spenden.

Im Claus-Harms-Haus sowie in der Kirche liegt der Segen zum Mitnehmen aus.

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
01.12.2023	13:15	Fahrt zum Weihnachtsmarkt Lübeck, Abfahrt ab Dorfplatz, siehe Bericht ON/Okt	Lübeck	DRK OV Probsteierhagen
02.12.2023	10:00	Weihnachtstour TC Hagen	TC Hagen	TC Hagen
02.+03.12.23	11:00-18:00	Weihnachtsmarkt Schloß Hagen	Schloß Hagen	FD Consulting+Gemeinde
02.12.2023	17:00	Anleuchten, beim Alten Probsteier Café, Höhe Infokasten Gemeinde+Dorfplatz	Dorfplatz	Gewerbeverein
04.12.2023	18:00	Offener Adventskalender mit Weihnachtsgrillwurst und Punsch	Am Dorfteich 2, Muxall	Fam. Steffen
05.12.2023	15:00	DRK -Weihnachtsfeier	Claus Harms Haus	DRK OV Probsteierhagen
05.12.2023	19:30-21:00	Bibelabend, zwischen Bibeltext und Leben....	Pastorat	Pastor Moritz Müller
06.12.2023	8:30	Fahrt zur Schwimmhalle Preetz, Anmeldung bei Günther Lorenz: 04348-7089641	Schwimmhalle Preetz	DRK OV Probsteierhagen
		Abfahrt Dorfplatz um 8:30 Uhr, Rückfahrt Schwimmhalle Preetz um ca.11 Uhr		
06.12.2023	17:00	Nikolausaktion	Dorfplatz	Gewerbeverein
07.12.2023	14:00	DRK Spielenachmittag	Claus Harms Haus	DRK OV Probsteierhagen
07.12.2023	18:00	Offener Adventskalender WGP	am Schloß Hagen	WGP
07.12.2023	19:00	Weihnachtliche Geschichten, Gedichte und Lieder am Kamin	Claus-Harms-Haus	St.Katharinen Kirchengemeinde
08.12.2023	17:00	Weihnachtsfeier mit Buffet + Frau Lander-Laszig (Aarhus in Bildern)(Brodersdorf)	Claus Harms Haus	Landfrauen e.V.
09.+10.12.23	11:00-18:00	Weihnachtsmarkt Schloß Hagen	Schloß Hagen	FD Consulting+Gemeinde
09.12.2023	15:00-18:00	Mediativer Tanz im Advent, (Mitbringbüffet für danach), Anmeldung erforderlich	Claus-Harms-Haus	Kirchengemeinde, Gabi Nierhoff
10.12.2023	18:00	Offener Adventskalender „Petersberger Advent“	Petersberg 1a	Fam. Hansen
12.12.2023	18:00	Offener Adventskalender DRK	Hagener Schuppen	DRK OV Probsteierhagen
12.12.2023	19:00	Gesprächskreis Kirchengemeinde, Maike Hanke Tel.04344-2204	Claus Harms Haus	St.Katharinen Kirchengemeinde
13.12.2023 8:30		Fahrt zur Schwimmhalle Preetz, Anmeldung bei Günther Lorenz: 04348-7089641 Abfahrt Dorfplatz um 8:30 Uhr, Rückfahrt Schwimmhalle Preetz um ca.11 Uhr	Schwimmhalle Preetz	DRK OV Probsteierhagen
13.12.2023	18:00	Offener Adventskalender am Kasseteich	Kasseteich	Fam.Göttisch
14.12.2023	14:00	DRK Spielenachmittag	Claus Harms Haus	DRK OV Probsteierhagen
14.12.2023	18:00	Offener Adventskalender Kyffhäuserkameradschaft	Schlosskeller	Kyffhäuserkameradschaft

14.12.2023	19:30	Gemeinderatssitzung	Schloß Hagen	Gemeinderat
15.12.2023	15:00	Weihnachtsfeier Sozialverband (mit Montagsspiel), siehe Artikel ON 11/23	Claus Harms Haus	SoVD Probsteierhagen
16.12.2023	11:00-18:00	Weihnachtsmarkt Schloß Hagen	Schloß Hagen	FD Consulting+Gemeinde
16.12.2023	11:00-18:00	Kuchenverkauf DRK-Kinder-garten, Weihnachtsmarkt Schloß Hagen	Schloß Hagen	DRK-Kindergarten
16.12.2023	18:00	Weihnachtskonzert: Jürgen Stieghorst, Querflöte+Roman M.Reichel, Orgel	Ev.Kantorei	St.Katharinen-Kirchengemeinde
17.12.2023	11:00-18:00	Weihnachtsmarkt Schloß Hagen	Schloß Hagen	FD Consulting+Gemeinde
17.12.2023	11:00-18:00	Kuchenverkauf DRK, Weih-nachtsmarkt Schloß Hagen	Schloß Hagen	DRK OV Probsteierhagen
19.12.2023	18:00	Stammtisch Landfrauen	Lutterbeker	Landfrauen e.V.
19.12.2023	18:00	Offener Adventskalender CDU, Carport An der Schule 8	Carport	CDU OV Probsteierhagen
21.12.2023	18:00	Offener Adventskalender Ju-gendfeuerwehr	Feuerwehrgerätehaus	Freiwillige Feuerwehr Probsteierhagen
22.12.2023	18:00	Offener Adventskalender im Stall gegenüber der Milchkanne in Schrevendorf	Schrevendorf	Thomas Schröder
23.12.2023	18:00	Offener Adventskalender, ev. kommt der Weihnachtsmann	Am Park 47, Trensahl	Fam. Geest-Hansen
24.12.2023	15:00	Familien Weihnacht	St.Katharinen-Kirche	Pastor Moritz Müller
24.12.2023	17:00	Christvesper	St.Katharinen-Kirche	Pastor Moritz Müller
24.12.2023	23:00	Christmette mit der Kantorei, Weihnachtliche Weisen aus alter und neuer Zeit	St.Katharinen-Kirche	St.Katharinen Kirchengemeinde
10.01.2024	8:30	Fahrt zur Schwimmhalle Preetz, Anmeldung bei Günther Lorenz: 04348-7089641 Abfahrt Dorfplatz um 8:30 Uhr, Rückfahrt Schwimmhalle Preetz um ca.11 Uhr	Schwimmhalle Preetz	DRK OV Probsteierhagen
11.01.2024	14:00	DRK Spielenachmittag	Claus Harms Haus	DRK OV Probsteierhagen
13.01.2024	9:30	Neujahrsfrühstück Landfrauen in Mönkeberg	Cafe Niehaus	Landfrauen e.V.
14.01.2024	9:30	Frühstücksgottesdienst	Claus Harms Haus	Pastor Moritz Müller
16.01.2024	18:00	Stammtisch Landfrauen	Lutterbeker	Landfrauen e.V.
16.01.2024	19:00-20:30	Gesprächskreis Kirchengemeinde, Maike Hanke Tel.04344-2204	Claus-Harms-Haus	St.Katharinen Kirchengemeinde
21.01.2024	11:00	Jahresempfang Gemeinde	Schloß Hagen	Gemeinde
23.01.2024	19:30-21:00	Bibelabend, zwischen Bibeltext und Leben....	Pastorat	Pastor Moritz Müller
ohne Gewähr				

BEKANNTMACHUNGEN/INFO

Sitzungstermine

Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung findet am Donnerstag, den 14. Dez. 2023 um 19:30 Uhr statt. Die Tagesordnungspunkte entnehmen Sie bitte dem Probsteier Herold, dem Aushang im Bekanntmachungskasten gegenüber der Fa. Elektro Rethwisch, dem Aushang am Dorfplatz oder der Homepage der Gemeinde, www.Probsteierhagen.de. Die Niederschriften der vergangenen Sitzungen finden Sie online unter Amt Probstei – Bürgerservice – Bürgerinformationsportal.

Weihnachtsbäume und Weihnachtsbeleuchtung in Probsteierhagen

Auch in diesem Jahr haben wieder Gartenbesitzer*innen der Gemeinde Tannenbäume für die Weihnachtszeit überlassen. Ihnen ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung.



Foto: Stefan Hengelhaupt

Der Gewerbeverein und die Gemeindehandwerker haben im Dorf und an den Weihnachtsbäumen die Beleuchtung angebracht und so erstrahlt unser Dorf in der Adventszeit und den folgenden Feiertagen wieder im schönen Lichterglanz. Allen Baumspendern, dem Gewerbeverein und den Gemeindehandwerkern ein liebes Dankeschön.

Kommunaler Wärmeplan



In der Einwohnerversammlung am 23.10.23 war ein Hauptthema der Kommunale Wärmeplan. Es wurde der Wunsch geäußert, eine Zusammenfassung des Vortrages in den ON zu veröffentlichen, dem ich gerne nachkommen möchte.

Die Wärmeversorgung macht in Deutschland mehr als 50 Prozent des gesamten Endenergieverbrauchs aus. Rund 80 Prozent der Wärmenachfrage wird derzeit durch den Einsatz von fossilen Brennstoffen wie Gas und Öl gedeckt. Von den rund 41 Millionen Haushalten in Deutschland heizt nahezu jeder zweite mit Gas und knapp jeder vierte mit Heizöl. Fernwärme macht aktuell rund 14 Prozent aus, jedoch wird diese bisher ebenfalls überwiegend aus fossilen Brennstoffen gewonnen.

Für eine zukunftsste, verlässliche und vor allem bezahlbare Wärmeversorgung werden wir zukünftig hauptsächlich auf Erneuerbare Energien und die Nutzung unvermeidbarer Abwärme aus z. B. Industrieanlagen und Rechenzentren setzen. Damit diese Umstellung gelingt soll zukünftig jede Kommune strategisch planen, welche Gebiete in welcher Weise mit Wärme (z. B. dezentral oder leitungsgebunden) versorgt werden sollen und in welcher Weise erneuerbare Energien und unvermeidbare Abwärme bei Erzeugung und Verteilung genutzt werden können.

Ein herausragendes Ziel der Wärmeplanung ist es, den vor Ort besten und kosteneffizientesten Weg zu einer klimafreundlichen und fortschrittlichen Wärmeversorgung zu ermitteln. In Schleswig-Holstein muss die Wärmeplanung in großen Kommunen bereits umgesetzt werden. Kleinere Gemeinden sind noch nicht zur Umsetzung verpflichtet.

Das Wärmeplanungsgesetz gibt bestimmte Ziele für die Erzeugung der Wärme in Wärmenetzen vor: Neue Wärmenetze sollen ab 2024 einen Anteil Erneuerbarer Energien bzw. unvermeidbarer Abwärme in Höhe von 65 Prozent erreichen. Das Ziel ist ein vollständiges fossilfreies Wärmenetz bis 2045.

Wie viel Wärme wird aktuell vor Ort gebraucht? Hierzu wird eine sogenannte Bestandsanalyse, der sogenannte Ist-Zustand, erstellt. Darin werden der derzeitigen Wärmebedarf oder -verbrauch einschließlich der hierfür eingesetzten Energieträger, die vorhandenen Wärmeerzeugungsanlagen und die für die Wärmeversorgung relevanten Energieinfrastrukturanlagen ermittelt.

Mit welcher Wärmequelle und Infrastruktur kann die Wärme in Zukunft bereitgestellt werden und wie hoch ist der zukünftige Wärmebedarf? Bei der Potentialanalyse

wird u. a. geprüft, welche unterschiedlichen Quellen für erneuerbare Energien und unvermeidbare Abwärme perspektivisch für die Wärmeversorgung verfügbar sind. Das kann z. B. erneuerbare Energie aus Abwasser, Solarthermie, Geothermie, Biomasse, grünem Wasserstoff oder anderen Quellen sein. Auf Grundlage der Potentialanalyse werden Zielszenarien, eine Einteilung des Gebiets in voraussichtliche Wärmeversorgungsgebiete und eine Umsetzungsstrategie erarbeitet.

Im Ergebnis zeigt die Wärmeplanung ganz konkret Gebiete, die zentral über ein Wärmenetz, über ein Wasserstoffnetz oder dezentral über Anlagen in oder an Gebäuden (z. B. eine Wärmepumpe oder ein Biomassekessel) versorgt werden können. Der Wärmeplan wird anschließend durch die Gemeinde beschlossen und im Internet veröffentlicht. So können Gebäudeeigentümerinnen und -Eigentümer transparent einsehen, welche Versorgung in ihrem Gebiet voraussichtlich vorgesehen ist und welche Optionen für sie zukünftig zur Verfügung stehen sollen.

Die Bundesregierung fördert aktuell die Wärmeplanung mit der Impulsförderung Wärmeplanung aus der Kommunalrichtlinie der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI). Bis zum 31. Dezember 2023 können Antragsberechtigte eine Förderquote von bis zu 90 Prozent, der Ausgaben für die Erstellung eines Wärmeplans beantragen. Der Förderantrag für die Gemeinde Probstzellerhagen ist bereits im April 2023 gestellt worden. Seit Mitte November liegt der Förderbescheid vor.

Die Wärmeversorgung über Netze ist einer der großen kommunalen Hebel für eine erfolgreiche Wärmewende. Denn Wärmenetze bieten eine effiziente und kostengünstige Möglichkeit, um die Wärmewende in kleineren Siedlungen oder ganzen Ortsteilen umsetzen zu können. Nahwärme ist die Übertragung von Wärme zu Heizzwecken über ein Nahwärmenetz zwischen verschiedenen Gebäuden über verhältnismäßig kurze Strecken. Nahwärme wird im Unterschied zur Fernwärme in kleinen, dezentralen Einheiten realisiert. Nahwärmenetze werden z.B. aus Wärme von Blockheizkraftwerken gespeist, die oftmals aber noch mit fossilen Brennstoffen betrieben werden. Es ist aber auch möglich, zur Wärmeerzeugung Holzhackschnitzel oder Biogasanlagen zu verwenden. Nahwärmenetze werden mit etwa 70 bis 80 Grad betrieben.

Kalte Nahwärmenetze verdanken ihren Namen der sehr geringen Temperatur, bei der sie betrieben werden. In der Regel reichen dafür acht bis fünfzehn Grad Celsius. Ein solches Netz liefert eine konstante, geringe, aber vollkommen ausreichende Vorlauftemperatur. Dezentrale Wärmepumpen in den Gebäuden heben sie auf ein höheres Niveau an. Für eine rundum ökologische Klimatisierung werden die Wärmepumpen mit vor Ort erzeugtem Ökostrom betrieben, etwa von auf den Dächern installierten Photovoltaik-Anlagen. So entsteht ein effizientes, klimaneutrales und sogar komplett emissionsfreies Strom-Wärmesystem, das die Gebäude zudem im Sommer auch kühlen kann. Die Wärme kann z.B. durch Geothermie oder Solarthermie erzeugt werden. Mit einem zentralen Wärmespeicher kann das System zudem besonders flexibel betrieben werden.

Wie das in der Praxis aussehen kann zeigt ein aktuelles Neubauprojekt im baden-württembergischen Reichenbach an der Fils. Hier heizt oder kühlt ein kaltes Nahwärmenetz 41 Häuser. Als Wärmequelle dient ein Erdwärmekollektor, der in 1,5 Metern Tiefe auf einer 0,4 Hektar großen Ackerfläche verlegt wurde. Das Areal ist nach der Einbringung des Kollektors wieder uneingeschränkt landwirtschaftlich nutzbar. Auf den Dächern der neu errichteten Gebäude befinden sich Photovoltaik-Anlagen, die im Verbund mit Batteriespeichern und dem Wärmepumpensystem für eine dezentrale, klimaneutrale und gekoppelte Energieversorgung sorgen.

Möglich ist auch eine Kombination aus Kaltwärme und Wärmenetz, indem die verschiedenen möglichen Komponenten kombiniert werden. Z.B. der Betrieb eines BHKW mit Holz, Biogas oder „grünem Wasserstoff“ sowie Solarthermie, Geothermie oder Abwärme aus Produktionen oder auch Abwasserkanälen.

Im schleswig-holsteinischen Meldorf sollen langfristig 55 Gebäude mit dem Erdbeckenspeicher mit einem Fassungsvermögen von 45 Mio Litern Wasser beheizt werden. Hier wird mit Unterstützung einer dänischen Firma gebaut, die schon einige dieser Becken fertiggestellt hat. Beheizt wird das Wasser mit Abwärme unter anderem aus der Trocknungsanlage der benachbarten Druckerei. Die Abwärme wird das Wasser im Becken auf rund 70 Grad aufheizen. Bei Bedarf, etwa im Winter, gibt der Speicher die Energie wieder ab. Direkt neben dem Erdspeicher in Meldorf haben sich die Projektleiter bereits weitere Flächen gesichert - für eine Solarthermie-Anlage, die Sonnenlicht in Wärme wandelt, um damit wiederum zusätzlich das Wasser im Erdbeckenspeicher zu erhitzen.

Nachdem nun der Förderbescheid vorliegt, erfolgt eine Ausschreibung, um ein Planungsbüro zu finden, das für die Gemeinde Probstzellerhagen einen kommunalen Wärmeplan aufstellt. Nach Vorliegen des Planes werden anhand des Planes sogenannte Quartierskonzepte entwickelt, die dann schon genaue Vorschläge enthalten, wo welche Wärmeversorgung hergestellt werden kann.

Aufruf zur Mitarbeit in der Projektgruppe Verkehr und Infrastruktur

Im Rahmen der Umsetzung des Ortsentwicklungsplanes soll nun eine weitere Projektgruppe an den Start gehen, die sich um das Handlungsfeld Verkehr und Infrastruktur kümmert. Wenn Sie Interesse haben, an diesem Projekt aktiv mitzuarbeiten, dann kommen Sie gerne am 24.01.2024 um 19:00 Uhr ins Schloss Hagen.

Jugendbeirat

Nachdem nach dem ersten Aufruf die Beteiligung noch nicht so groß war, sind unserem zweiten Aufruf so viele Jugendliche gefolgt, dass die Jugendlichen am 14.11.2023 einen Jugendbeirat gründen konnten. Der Vorsitzende ist Bastian Stache. Als Stellvertreter ist Eric Bahr und als Schriftführer ist Joel Schneider gewählt worden. Wir

freuen uns auf die Zusammenarbeit. In einer der nächsten Ausgaben der Ortsnachrichten wird der Jugendbeirat einen eigenen Beitrag einstellen und ein bisschen über sich erzählen.



Vandalismus im Dorf

Leider kommt es immer mal wieder zum Vandalismus im Dorf. Dieses Mal hat es die Mehrfamilienhäuser im Lucia-Pogwisch-Ring erwischt. Eine Flurbeleuchtung wurde zerstört und der Fahrstuhl beschmiert. Sollten Sie einmal Zeuge von solchen Taten werden oder etwas Verdächtiges bemerken, scheuen Sie sich nicht, die Polizei zu verständigen. Nur so besteht die Chance, dass die Täter*innen gefasst und zur Rechenschaft gezogen werden.

Strohfiguren

Vorschau In diesem Jahr fanden wieder der schon weit über die Grenzen der Probstei bekannte Strohfigurenbau statt. Auch im nächsten Jahr werden wieder die Probsteier Korntage und das Strohfigurenbauen stattfinden. Um genügend Zeit für die Umsetzung der Ideen in Stroh zu haben, wird das erste Treffen des Strohfigurenbauerteams voraussichtlich im Februar 2023 stattfinden. Das Team freut sich über neue Mitbauer*innen. Wer also schon immer mal sein konstruktives und künstlerisches Talent in Stroh umsetzen wollte oder einfach nur Spaß hat, in einem tollen Team Strohkunstwerke zu erstellen, ist herzlich willkommen. Der genaue Termin zum ersten Treffen wird dann in der Februarausgabe mitgeteilt.

Silvesterfeuerwerk

In wenigen Tagen lassen wir das Jahr 2023 hinter uns. Der Jahreswechsel steht vor der Tür. Für viele ein Grund, dies mit einem Feuerwerk zu feiern, obwohl das Abrennen von Feuerwerk aufgrund der damit verbundenen Feinstaubbelastungen schon in die Kritik geraten ist. Wenn Sie ein Feuerwerk abbrennen, sollten Sie aber folgendes beachten: Aufgrund des § 24 Abs. 2 der 1. Verordnung zum Sprengstoffgesetz wird angeordnet, dass pyrotechnische Gegenstände der Klasse II (Kleinfeuerwerk, insbesondere Silvesterfeuerwerk, dazu zählen auch Leitstabraketen) über das bestehende Abbrennverbot hinaus auch am 31. Dezember 2023 und am 01. Januar 2024 nur unter Einhaltung bestimmter Mindestabstände abgebrannt werden dürfen: 1. Feuerwerksraketen der Klasse II in einem Abstand von mindestens 180 m von brandempfindlichen Gebäuden und Anlagen. 2. Andere pyrotechnische Gegenstände der Klasse II in einem Abstand von mindestens 25 m von brandempfindlichen Gebäuden und Anlagen Diese Anordnung gilt für den gesamten Ortsbereich. 3. Darüber hinaus gilt in Probsteierhagen für den Bereich von der Hager Au bis zum MarktTreff ein generelles Abbrennverbot. Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie beim Kauf von Feuerwerksartikel darauf achten, dass alle Gegenstände mit einer BAM-Nr. versehen sind. Bei vorschriftsmäßiger Handhabung gewährleisten Sie, dass die Mitglieder unserer Freiwilligen Feuerwehr den Jahresübergang im Kreise ihrer Familien mitfeiern und das Personal in der Rettungswache eine ruhige Nacht verbringen können. Zur Freude aller wäre es nun auch noch schön, wenn Sie am 01. Januar 2024 die Reste Ihrer nächtlichen Freiluftfeierlichkeiten wieder entsorgen würden.

Sprechstunden der Bürgermeisterin

Nachdem nun aus beruflichen Gründen lange die Bürgergesprächsstunde ausfallen musste, soll sie nun wieder stattfinden. Dies aber nicht mehr wöchentlich, sondern jeweils am 2. und 4. Dienstag eines Monats, wie gehabt von 17:00 bis 18:00 Uhr im Tourismusbüro im MarktTreff. Damit mögliche Änderungen in den Terminen gut sichtbar sind, wird ein Schild angebracht, das auf mögliche Änderungen hinweisen wird.

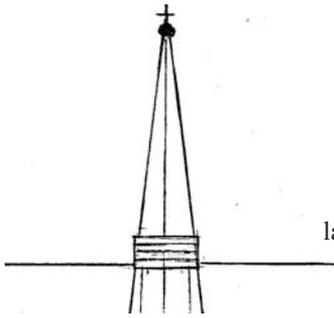
Ich wünsche Ihnen allen eine schöne Adventszeit, und trotz allem besinnliche Weihnachtstage und ein gutes, erfolgreiches Jahr 2024. Passen Sie auf sich auf, seien Sie zuversichtlich und bleiben Sie gesund.

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe ist der 02. Januar

Erscheinungstermin ist der 11. 01. 2024

Katholisch in der Probstei



Die Katholische Kirche
St. Ansgar in Schönberg
wurde geschlossen.

Die Gemeindeglieder
laden ein ins Sprüttenhuus
24217 Schönberg
Bahnhofstraße 2 A

Termine für den Monat Dezember

- Samstag, den 02.12.2023 **15:30 Uhr** Advents- und Weihnachtsbasar im Sprüttenhuus
16:00 Uhr Adventssingen mit dem ev. Posaunenchor
17:00 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent mit Segnung des Adventskranzes, anschließend gemeinsames Abendessen
- Samstag, den 09.12.2023 **16:00 Uhr** Adventskaffee im Sprüttenhuus
17:00 Uhr Gottesdienst zum 2. Advent im Kerzenschein
- Samstag, den 16.12.2023 **16:00 Uhr** Adventskaffee im Sprüttenhuus
17:00 Uhr Gottesdienst zum 3. Advent mit den ev. Pfadfindern, die das Friedenslicht bringen.
- Sonntag, den 24.12.2023 **Heiligabend**
16:00 Uhr festlicher Gottesdienst
- Sonntag, den 31.12.2023 **Silvester**
16:00 Uhr Gottesdienst zum Jahresschluss
- Samstag, den 06.01.2024 **16:00 Uhr** Kirchenkaffee im Sprüttenhuus
17:00 Uhr Gottesdienst mit den Sternsängern

Ansprechpartnerin:
Elisabeth Schnitzler
Tel. 04344 41 37 129 mit AB

sem Gremium vor und in dieser Zeit hat er Außergewöhnliches für den Erhalt und die Akzeptanz des Schlosses -eigentlich ein Herrenhaus -und des Parks geleistet. Der Förderverein hat Gelder einwerben können, die der Kommune nie zu Gute gekommen wären. Die Summe beträgt ca. 750.000 Euro, die ausschließlich verwandt wurde zur Instandsetzung und zum Erhalt von Park und Gebäude; für den kommunalen Haushalt mehr als der berühmte „Tropfen auf den heißen Stein“. Um das zu erreichen pflegt Karl Heinz gute Beziehungen zur Denkmalpflege auf Landes- und Kreisebene. Viele Vorhaben waren ohne das Votum dieser Behörden nicht möglich. Ebenso wichtig war auch die gute Zusammenarbeit mit den gemeindlichen Gremien, denn in Spitzenzeiten war Karl Heinz täglich vor Ort, um die Maßnahmen kritisch zu begleiten. Mit dem restaurierten Schloss und den vom Förderverein initiierten Veranstaltungen besitzt unsere Gemeinde ein landesweit einmaliges Kleinod. Das ist auch ein Verdienst der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, die in diesen 21 Jahren die politische Verantwortung getragen haben. Es ist auch das erfolgreiche Bemühen, den einst „verwilderten“ Park in ein historisch anspruchsvollen Zustand zu versetzen, so dass er unter Denkmalschutz gestellt werden konnte.

Karl Heinz Fahrenkrog hat sich um das Schloss und den Park verdient gemacht. Mögen die Nachfolger in seinem Sinne weiterarbeiten.

Ein neuer Nachfolger konnte für das Ehrenamt gewonnen werden: Peter Meyn aus Probsteierhagen, Schlossstraße 8 Tel 04348-8413

In der Abbildung der alte und der neue Vorsitzende, dem die Zukunft einstimmig anvertraut wurde.

Text und Foto: Rolf Timm



Förderverein Schloss Hagen e.V.

Karl Heinz Fahrenkrog -ein Streiter für das Schloss Hagen

In der Jahreshauptversammlung am 09.11.23 hat Karl Heinz Fahrenkrog das Amt als Vorsitzender des Fördervereins Schloss Hagen e.V. beendet. 21 Jahre stand er die-

Niederschrift

der Jahreshauptversammlung des Fördervereins
Schloss Hagen e.V.

am Donnerstag, dem 9. November 2023, 19.00 Uhr im
Schloss Hagen

**TOP 1: Begrüßung, Eröffnung der Versammlung und
Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende Karl Heinz Fahrenkrog eröffnet die Versammlung und begrüßt die Anwesenden. Es sind 28 stimmberechtigte Mitglieder und 1 Gast anwesend. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Der Vorsitzende bittet, sich zum Gedenken an den Verstorbenen Dieter Naruhn von den Plätzen zu erheben. Dieter Naruhn war fast 21 Jahre Mitglied im Förderverein und hat sich auf vielfältige Weise für den Verein eingebracht. Beim Ausbau des Toilettenhauses am Schloss war er maßgeblich beteiligt. Der Förderverein dankt ihm für seine langjährige Treue und große Hilfsbereitschaft.

TOP 2: Genehmigung bzw. Erweiterung der Tagesordnung und der Niederschrift der Jahreshauptversammlung 2022

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung bestehen nicht. Die Tagesordnung wird wie vorliegend genehmigt. Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2022 wurde in der Novemberausgabe 2022 in den Ortsnachrichten veröffentlicht. Es gibt keine Einwände.

TOP 3: Berichte

3.1 Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende gibt einen umfassenden Bericht für die Zeit vom Oktober 2022 bis November 2023 ab. Er beginnt mit der Auftaktveranstaltung zum 20-jährigen Bestehens des Fördervereins am 6. November 2022 und der im Januar und Februar durchgeführten Vortragsreihe zum Thema „Preußen im Norden – Schleswig-Holstein Preußische Provinz“. Die Veranstaltungen insgesamt waren ein großer Erfolg. Sein Dank richtet sich an Frau Stoltenberg für die gute Organisation.

Der Neubau der Aubrücke hat den Vorstand in allen Sitzungen beschäftigt. Der Förderverein beteiligt sich daran mit 20.000 Euro. Schwierigkeiten, die auch zu Verzögerung der Baumaßnahme führten, gab es bei der Herstellung der Auflager. Nun ist die Brücke selbst fertig, die Arbeiten für die Zuwegung ist ausgeschrieben und so ist wohl damit zu rechnen, dass die Gesamtfertigstellung im Frühjahr sein wird.

Ein weiterer Punkt, das Pogwischzimmer. Durch die intensive Nutzung des Raumes bei Veranstaltungen und Märkten kam es immer wieder zu Beschädigungen der wertvollen Stucco-Lustro- Malerei. Durch Initiative des Fördervereins konnte erreicht werden, dass der Raum aus der intensiven Nutzung herausgenommen und besonders geschützt werden soll. Dabei wäre ein Absperrung durch eine Kordel denkbar.

Die Termine für Schlossbesichtigungen sind in den letzten Jahren zurückgegangen. Geöffnet war das Schloss am „Tag des offenen Schlosses“ im Rahmen der Probsteier Korntage und am „Tag des offenen Denkmals“.

Am 20. 10. 2023 fand im Kaminsaal ein Benefizkonzert des Probsteier Blockflötenensemble statt. Trotz widriger Witterungsbedingungen war die Veranstaltung gut besucht. Es wurde kein Eintritt verlangt, lediglich um eine Spende gebeten, die in vollem Umfang dem Schloss Hagen zu gute kommt.

Ein weiterer Punkt ist die Erstellung einer neuen Homepage für den Förderverein. Das ist dringend notwendig, weil die alte Homepage über lange Zeit nicht ausreichend gepflegt wurde und ein Update nicht mehr möglich ist.

Der Vorstand wird zeitnah eine Entscheidung treffen müssen.

Der Förderverein hat z.Zt. 94 Mitglieder, es gab 3 Austritte und 1 Todesfall.

3.2 Kassenbericht

Der Schatzmeister Axel Niebuhr legt den Kassenbericht für 2022 vor. Der Kassenbestand am Anfang des Jahres 2022 betrug 47.355,63 €, dazu kamen Einnahmen in Höhe von 9.108,73 €, abzüglich Ausgaben von 14.787,18 €, ergibt einen Endstand von 41.697,18 €. Die Einnahmen und Ausgaben wurden im Einzelnen erläutert. Der hohe Kassenbestand basiert darauf, dass der zugesagte Zuschuss des Fördervereins zum Bau der neuen Aubrücke noch nicht abgerufen werden konnte.

3.3 Kassenprüfungsbericht

Die Kassenprüferin Ulrike Schneider und der Kassenprüfer Jan-Dirk Rehder haben die Kasse am 23.05.2023 geprüft. Frau Schneider bescheinigt eine ordentliche, übersichtliche Kassenführung. Beanstandungen gab es nicht. Ihr Dank für die geleistete Arbeit geht an den Schatzmeister Axel Niebuhr, der die Kasse 21 Jahre vorbildlich geführt hat und für die Wahl in eine weitere Amtszeit nicht wieder zur Verfügung steht.

TOP 4: Aussprache zu den Berichten

Zu diesem TOP gibt es keine Wortmeldungen

TOP 5: Entlastung des Vorstandes

Daraufhin empfiehlt Frau Schneider der Versammlung die Entlastung zunächst des Schatzmeisters und dann auch des gesamten Vorstandes. Die Entlastung wird einstimmig erteilt.

TOP 6: Wahlen

Karl Heinz Fahrenkrog steht für eine erneute Wahl zum 1. Vorsitzenden des Fördervereins nicht zur Verfügung. Er übernimmt das Amt des Wahlleiters bei den nachfolgenden Wahlen.

6.1 des Vorsitzenden/der Vorsitzenden

Es wird keine geheime Wahl gewünscht, deshalb kann offen per Handzeichen abgestimmt werden.

Peter Meyn wird für das Amt des 1. Vorsitzenden vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Peter Meyn stellt sich kurz vor. Danach wird er einstimmig bei eigener Enthaltung zum 1. Vorsitzenden gewählt.

6.2 des stellvertretenden Vorsitzenden/der stellvertretenden Vorsitzenden

Vorgeschlagen wird Brigitte Reinert. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Brigitte Reinert wird bei eigener Enthaltung einstimmig zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

6.3 des Schatzmeisters/der Schatzmeisterin

Vorgeschlagen und einstimmig gewählt wird Ulrike Schneider zur Schatzmeisterin.

6.4 des Schriftführers/der Schriftführerin

Vorgeschlagen und einstimmig gewählt wird Margrit Lüneburg zur Schriftführerin

6.5 von Beisitzern/ Beisitzerinnen

Vorgeschlagen und bei eigener Enthaltung einstimmig gewählt werden Peter Kuhn und Margrit Stoltenberg zu Beisitzern.

6.6. von Kassenprüfern/Kassenprüferinnen

Vorgeschlagen und einstimmig gewählt werden Jörg Fister und Jan-Dirk Rehder zu Kassenprüfern

TOP 7: Übernahme der Leitung der Tagesordnung der Jahreshauptversammlung durch den neugewählten Vorsitzenden/der Vorsitzenden

Der neu gewählte 1. Vorsitzende Peter Meyn übernimmt die Leitung der Versammlung. Nach 21 Jahren scheidet der Schatzmeister Axel Niebuhr aus seinem Amt aus. Peter Meyn spricht seine Anerkennung für die gewissenhafte Ausführung seines Amtes aus und überreicht ihm ein Präsent und seiner Frau Jutta einen Blumenstrauß.

Dann bedankt er sich bei Karl Heinz Fahrenkrog für 21 Jahre ehrenamtliches Engagement als Vorsitzender des Fördervereins und hebt einige besondere Highlights der langjährigen Tätigkeit hervor. Eine ganz besondere Herausforderung war gewiss in den Jahren 2005 bis 2010 die Sanierung des Herrenhauses und danach die Umgestaltung des Schlossparks. Als besondere Anerkennung für die geleistete Arbeit überreicht Peter Meyn ihm vom Förderverein einen Gutschein für eine Buche und seiner Frau Ute einen Blumenstrauß.

Karl Heinz Fahrenkrog bedankt sich bei den Mitgliedern, dem Vorstand und allen Unterstützern. Vieles ist bewegt worden in letzten 21 Jahren. Er hebt die Arbeitseinsätze in den Anfangsjahren, dann die Schlosssanierung und die Wiederherstellung des Schlossparks als Landschaftspark hervor. Es gab viele Schwierigkeiten zu meistern, wobei es eine sehr gute Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Denkmalpflege und dem Amt für Denkmalpflege des Kreises Plön gab. Gelder von verschiedenen Institutionen, sowie von Bund und Land, wurden vom Förderverein für die Gemeinde eingeworben. Später wurden Reproduktionen von Bildern in Auftrag gegeben, Kachelöfen angeschafft und Geschirr für die Küche. In jüngster Vergangenheit wurde die Ausbesserung von Schäden, insbesondere im Pogwischzimmer durch den Förderverein in Auftrag gegeben. Karl Heinz Fahrenkrog hofft, dass das Schloss auch in der Zukunft so wertgeschätzt wird und es der Bürgermeisterin gelingen möge, auch die jetzige Gemeindevertretung zu überzeugen.

Die Bürgermeisterin bedankt sich beim Förderverein, speziell aber bei Karl Heinz Fahrenkrog für die geleistete Arbeit der 21 Jahre. Sein großer Einsatz für das Gebäude war beispielhaft. Sie bedankt sich aber auch für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde.

TOP 8: Verschiedenes

- Peter Meyn spricht an, sich Gedanken zu machen, wie jüngere Mitglieder für den Verein gewonnen werden könnten. Der neue Vorstand wird sich mit dem Thema befassen.
- Schlossführungen wurden in der Vergangenheit vorwiegend von Karl Heinz Fahrenkrog und Peter Kuhn durchgeführt. Es sollte versucht werden, weitere Per-

sonen zu motivieren, sich hier einzubringen. Dafür wäre aber eine gute Einführung nötig.

- Vorrangiges Thema der nächsten Vorstandssitzungen wird die Erstellung einer neuen Webseite sein
- Karl Heinz Fahrenkrog bittet darum, sich um die mögliche Wiederherstellung des mutmaßlichen Eiskellers im Bereich des neuen Baugebietes zu kümmern.
- Jan-Dirk Rehder regt an, über die Neuanpflanzung von Walnussbäumen nachzudenken.

TOP 9: Schlusswort des Vorsitzenden/der Vorsitzenden

Der 1. Vorsitzende freut sich über die gelungene Wahl eines neuen Vorstandes, der sich nun aus 5 Frauen und 2 Männern zusammensetzt. Er hofft auf eine gute, konstruktive Zusammenarbeit und schließt die Sitzung um 20.10 Uhr.

Peter Meyn
Vorsitzender

Margrit Lüneburg
Schriftführerin

Todtenbeliebung zu Probsteierhagen

Liebe Mitglieder und Freunde der Todtenbeliebung.

Das Jahr 2023 neigt sich dem Ende entgegen.

Ich wünsche Ihnen eine friedliche Adventszeit und zum Weihnachtsfest Gemütlichkeit und Frohsinn, vor allen Dingen Gesundheit.

Für den Start in das Jahr 2024 wünsche ich Ihnen und Ihren Familien viel Glück und Gottes Segen.

Nehmen Sie auf den Weg ein paar Zeilen mit:

Heilige Nacht

Von Prutz

Heilige Nacht auf Engelsschwingen
Nahst du leise dich der Welt,
Und die Glocken hör' ich klingen
Und die Fenster sind erhellt.
Da den Frieden zu verkünden
Sich der Engel niederschwang,
Auf den Höhen in den Gründen
Die Verheißung widerklang;
Schau', im Himmel und auf Erden
Glänzt der Liebe Rosenschein;
Friede soll's noch einmal werden
Und die Liebe König sein!

Auszüge aus dem Gedicht von Prutz.

Mit freundlichen Grüßen für eine behütete Zeit
Grita Philipp
1.Vorsitzende



Ortsverein Probsteierhagen

Kuchen- und Tortenverkauf am 3. Advent auf dem Weihnachtsmarkt im Schloss Hagen

Zum 3. Advent schwingen wieder unsere Kuchenbäckerinnen und Kuchenbäcker ihre Rührschüsseln und zaubern für unser Café im Kaminzimmer köstliche Torten und Kuchen. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von der großen Auswahl an süßen Leckereien überraschen.

Spürnasen-Rallye in den Herbstferien

Ein lustiger Troll vom Passader See wollte diesmal alle Rätselfreunde an der Nase herumführen. 15 Teams haben die Herausforderung angenommen und sich den Aufgaben des Trolls gestellt und somit das Lösungswort ermittelt. Karl-Toffel von Steinburg war der zu erratende Name des Trolls. Vermutlich sitzt er jetzt gemütlich auf seiner kleinen Insel und schmückt schonmal seinen Weihnachtsbaum – vielleicht kann man ihn vom Ufer aus leuchten sehen.



Wir freuen uns schon auf die nächste Rallye in den Osterferien 2024 und hoffen, ihr seid wieder dabei!

Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2024.

Ilka Ullrich, Anne-Kathrin Hille-Teegen, Heike Lorenz, Annette Rump, Petra Pluhar und Larissa Ullrich



Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe ist der 02. Januar

Erscheinungstermin ist der 11. 01. 2024

Freiwillige Feuerwehr Probsteierhagen



Sicherer Umgang mit Kerzen

In der festlichen Weihnachtszeit möchten wir daran erinnern, dass der sichere Umgang mit Kerzen und Lichtern wesentlich zu einer besinnlichen Atmosphäre beiträgt. Hier sind einige Tipps für einen verantwortungsbewussten Umgang:

- 1. Aufstellung:** Platzieren Sie Kerzen und Lichter auf einer stabilen, nicht brennbaren Oberfläche, fernab von Vorhängen, Dekorationen oder anderen entflammenden Materialien.
- 2. Überwachung:** Lassen Sie brennende Kerzen niemals unbeaufsichtigt. Löschen Sie sie, wenn Sie den Raum verlassen oder zu Bett gehen.
- 3. Kindersicherheit:** Halten Sie brennende Kerzen außer Reichweite von Kindern und Haustieren. Erklären Sie den Kleinen, warum sie sicherheitsbewusst handeln sollten.
- 4. Abstand wahren:** Stellen Sie sicher, dass Kerzen ausreichend Abstand zueinander haben, um Überhitzung zu vermeiden.
- 5. Feuerlöscher bereithalten:** Halten Sie einen Feuerlöscher oder einen Wassereimer und ein Handtuch in greifbarer Nähe und stellen Sie sicher, dass alle Familienmitglieder den Umgang damit kennen. Das Handtuch muss nass gemacht werden und dann das Feuer überdecken oder aus schlagen.
- 6. Kerzen rechtzeitig löschen:** Löschen Sie Kerzen, bevor sie zu weit abbrennen, und verwenden Sie Kerzenhalter, die das Wachs auffangen können.

Vielen Dank!

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Probsteierhagen senden wir herzliche Weihnachtsgrüße an Sie alle. In dieser festlichen Jahreszeit möchten wir Dankbarkeit für Ihre Unterstützung und Mithilfe ausdrücken. Wir schätzen das Vertrauen, das Sie in unsere Feuerwehr setzen.

Für das kommende Jahr wünschen wir Ihnen Gesundheit, Glück und Erfolg. Möge 2024 wieder ein Jahr der Zusammenarbeit und des Miteinanders werden.

Frohe Weihnachten und ein gesundes, glückliches Neues Jahr!

Skat & Knobeln in Dabel

Liebe Skat- und Knobelbegeisterte,

Wir laden Sie herzlich zu einem geselligen Skat- und Knobeltag in Dabel am 29. Dezember 2023 ein! Die Details im Überblick:

- Abfahrt: 8:45 Uhr
- Mittagessen: 12:00 Uhr
- Startgebühr: 15 €
- Anmeldung bis: 19. Dezember 2023
- Anmeldung bei: Jürgen Maß, unter 04348 1781

Freuen Sie sich auf spannende Spiele, tolle Gesellschaft und leckeres Essen. Melden Sie sich bis zum 19. Dezember an, um sicherzustellen, dass auch für jeden Teilnehmer ein Platz vorhanden ist.

Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Tag mit Ihnen! für jede Anmeldung ist ein Preis dabei.

Die nächsten Termine:

- 05. Dezember 2023 19:30 Uhr: Übungsdienst
- 29. Dezember 2023 08:45 Uhr: Skat & Knobeln

Lars Mausolf
FF Probsteierhagen

Dörfergemeinschaftsschule Probsteierhagen
Grundschule des Schulverbandes Probstei-West
Zukunftsschule



Sportlicher Herbst an der DGS Probsteierhagen

Was für ein Lauftag!

Am 20. September war der Schlosspark wieder einmal voller Menschen: Laufende Kinder, Eltern und Lehrkräfte, Streckenposten und anfeuernde Eltern überall!

Unser **Lauftag 2023** stand wettermäßig zunächst auf wackeligen Füßen, aber als erst einmal das Startsignal gegeben wurde, waren die hoch motivierten Mädchen und Jungen der ersten bis vierten Klassen nicht mehr zu halten. Insgesamt sind alle Kinder gemeinsam erstaunliche 15117 Minuten, also ca. 251 Stunden bzw. **10,4 Tage gelaufen** und gelaufen und gelaufen...

Unterstützt von ihren Eltern, Lehrkräften und dem **Verein der Freunde und Förderer der DGS Probsteierhagen**, der mit Wasser und Bananen zur Stärkung der Kinder einen Versorgungsstand organisierte, wuchsen viele Läuferinnen und Läufer über ihre Trainingsleistungen hinaus. Neben der erlaufenen Urkunde erhielt jedes Kind ein vom

Förderverein gespendetes Laufabzeichen. Darüber hinaus wurden für die erzielten Laufleistungen der Kinder am Lauftag über 4000 € von deren Sponsoren gespendet, wie großzügig und großartig!!!



Ein riesiges Dankeschön an alle helfenden Eltern sowie alle Sponsorinnen und Sponsoren und den Verein der Freunde und Förderer!

An der DGS Probsteierhagen hüpfen die Herzen

Die Herzstiftung bot am 13.11.2023 an unserer Schule den Springseil-Workshop „Skipping Hearts“ an. Die Kinder der Klasse 4a absolvierten hierbei ein zweistündiges Seilsprungtraining mit einem ausgebildeten Übungsleiter, der den Schülerinnen und Schülern verschiedene Sprungtechniken, von Basissprüngen bis zu schwierigeren Sprüngen, vermittelte. Abschließend wurde eine Choreographie erarbeitet, die der Parallelklasse präsentiert wurde. Die Kinder der 4b waren sofort vom Seilsprungfieber „angesteckt“ und durften dann selber die ropes (=Kunststoffspringseile) ausprobieren. Was für eine motivierende Veranstaltung!

Kreismeisterschaften Futsal in Heikendorf

Unsere Schule beteiligte sich am 16.11.2023 mit je einer Mädchen- und einer Jungenmannschaft an der Kreismeisterschaft im Futsal in Heikendorf. In spannenden Spielen rannten und spielten die Kinder gegen starke Mannschaften und machten teils schöne und teils schwierigere Turniererfahrungen. Die Mädchenmannschaft startete mit einem tollen Sieg in das Turnier, musste dann aber einige unglückliche Niederlagen hinnehmen und erlangte den 5. Platz. Die Jungenmannschaft verlor die Spiele der Vorrunde teilweise nur knapp, zeigte sich dann aber im Spiel um Platz sieben in Bestform und gewann ihr letztes Spiel. Herzlichen Glückwunsch an die Kreismeister der Jungen (Heikendorf) und Mädchen (Barkauer Land)!

Wir hatten viel Spaß!



B.Garms (Fachleitung Sport)

Heinrich-Heine-Schule
Gymnasium des Kreises Plön in Heikendorf
– Der Oberstudiendirektor –



Kreis Plön

Die Nacht der Antike 2023



Am 6. Oktober 2023 fand zum dritten Mal in Folge landesweit die lange Nacht der Antike statt. Auch an der Heinrich-Heine-Schule wurde die Veranstaltung von der Latein-Fachschaft für die Schülerinnen und Schüler der 6. und 7. Klassen angeboten. Auch einige Latein-Schülerinnen und -Schüler aus dem 8. Jahrgang waren motiviert erneut außer Konkurrenz anzutreten. Das online stattfindende Escape-Spiel trug in diesem Jahr den Titel „Irrfahrt über das mare nostrum“. In Kleingruppen versuchten die Schülerteams die mythischen Hindernisse einer digitalen Seefahrt zu bewältigen. Auf dem Weg galt es knifflige Aufgaben rund um die Antike durch Grübeln, Kombinieren und Nachforschen zu lösen. Zwischen 18:00 und 21:00 Uhr rauchten die Köpfe der insgesamt 37 angetretenen Teams, die mit ausreichend Nervenahrung ausgestattet an den Rätseln knobelten, zu denen sich auch im Schulgebäude Lösungshinweise versteckten.

Am Ende des Abends standen die Sieger fest: Gleich drei Teams – die zwei Bros, Friends Band und die Trojanischen Ponys – teilten sich mit jeweils 245 Punkten den ersten Platz und wurden in einer anschließenden schulinternen Siegerehrung ausgezeichnet!

Es war ein rundum gelungener Abend und wir freuen uns schon auf die nächste Nacht der Antike!

Julia Preuß (für die Latein-Fachschaft)

Schuljubiläum...

Im Rahmen unserer Jubiläumsfeierlichkeiten fand kurz vor den Herbstferien der **Schulball** unter dem Motto „**Happy Birthday – 50 Jahre Heinrich-Heine-Schule**“ statt. Über 400 Gäste feierten fröhlich auf zwei Ebenen in unserer Schule. Die Cafeteria bot sich an als entspannter Lounge-Bereich für Drinks, Live-Musik und Gespräche. Die Aula wurde zur Dance-Hall mit unserem DJ Dominic, der für ausgelassene Stimmung sorgte. Die Räumlichkeiten waren besonders schön mit Kunstwerken geschmückt. Hier haben sich die Kunstkolleginnen und ihre Lerngruppen besonders engagiert. Von Elternseite kamen weitere Ideen für die glänzende Jubiläumsdekoration. Im Laufe des Abends wurden wir mit leckerem Fingerfood versorgt, das das Abi-Komitee und einige Eltern vorbereiteten. Insgesamt ein sehr gelungenes Jubelfest!

Auch unsere jüngeren Jahrgänge konnten feiern: In der ersten Woche nach den Herbstferien veranstaltete die SV wieder eine **Unterstufendisco**. Über 150 Schülerinnen und Schüler kamen und ließen sich von DJ Schrautzi im Bereich der Badewanne zum ausgelassenen Tanzen animieren. Für das leibliche Wohl sorgte die SV mit Würstchen und Getränken.





Am 3. November fand schließlich die Baumpflanzaktion zu unserem 50-jährigen Jubiläum statt. Wir sind mit 50 Schülerinnen und Schülern zum Neuwaldstück am Haffkamper Weg gezogen, um 50 heimische und standortgerechte Bäume zu pflanzen. Vor dem Rückweg gab es noch einen kurzen Austausch über den Klimawandel und die globalen Umweltprobleme.

Adventskonzerte

Die Fachschaft Musik lädt in diesem Jahr wieder sehr herzlich ein zu den Adventskonzerten, die am 12. und 13. Dezember 2023 jeweils um 18:00 Uhr in der Anker-Gottes-Kirche zu Laboe stattfinden werden. Die Musik-AGs werden uns mit traditionellen und neueren Advents- und Weihnachtsliedern auf das bevorstehende Fest einstimmen. Auch wird der bis vor 10 Jahren existierende Schüler-Eltern-Lehrer-Chor zu hören sein, der sich für diese Konzerte wieder zusammengefunden hat. Der Eintritt zu den Konzerten ist frei.

Auch wird wieder unser traditionelles Adventsliedersingen stattfinden. Wir treffen uns an jedem Montag nach den Adventssonntagen um 07:35 Uhr in der Eingangshalle und beginnen die Woche mit einer bunten Mischung aus traditionellen und neueren Advents- und Weihnachtsliedern.

Heino Tangermann



Neujahrsfrühstück

am Samstag, 13. Jan. 2024 ab 9.30 Uhr im Café Niehaus in Mönkeberg, Heikendorfer Weg 89.

Wir möchten gerne mit Ihnen das neue Jahr begrüßen, das leckere Frühstück genießen und unsere Jahresplanung vorstellen.

Es gibt nur eine begrenzte Zahl von Plätzen
Verbindliche Anmeldungen nur in der Zeit vom 3.-6. Jan.2024
 bei Dietlinde Ude (Tel. 0431 243371)

Grill- und Punschabend in Prasdorf auf dem Hof Sye

Um dem grauen und nassen November zu entkommen, hatten wir in den Carport bei Karen Kähler-Sye eingeladen zu Punsch und Grillwürstchen. Aber der Abend war klar und kalt, sogar der Halbmond war zu sehen. Es war nun nicht im Carport angerichtet, sondern Karen hatte alles wunderbar im überdachten Hofplatz auf der anderen Straßenseite vorbereitet, und 35 LandFrauen fanden an geschmückten Tischen ausreichend Sitzplätze. Der Punsch dampfte, und auf dem Grill lagen sehr schmackhafte Grillwürste aus dem Fleisch von Strohschweinen, speziell für die Familie Sye gefertigt von Schlachtereier Schierer. Strohschweine sind Schweine, die auf Stroh gehalten werden und mindestens 40% mehr Platz haben als in der konventionellen Aufzucht. Sie können so im Stroh wühlen, was ihrem Spieltrieb entspricht. Außerdem behalten sie ihr Ringelschwänzchen von Geburt an. Auf diese Haltungform hat Karsten Sye seinen Betrieb umgestellt, und daher stammte auch das Fleisch für die Grillwürste.

Der Punsch aus Apfel- und Orangensaft mit leckeren Gewürzen konnte nach Belieben mit Rum oder Amaretto verfeinert werden, und er wärmte uns von innen. Von außen waren die meisten gut winterlich angezogen, aber als die letzten Würste verzehrt waren, der Grill nicht mehr wärmte und der Feuertopf langsam erlosch, las Karen uns zum Abschluss noch das Gebet der Teresa von Avila aus dem 16. Jhd. vor. Die Einsicht und Weisheit dieser Heiligen ließen uns schmunzeln, aber vielleicht fühlte sich auch manche von uns ertappt ob der eigenen Unzulänglichkeiten.

Wir danken Karen und der Familie Sye für diesen wunderbaren Abend im grauen November.

Text: Renate-M. Jacobshagen

Hier das Gebet:

Von Teresa von Avila (1515-1582)

Herr, Du weißt es besser als ich,
 dass ich von Tag zu Tag älter und eines Tages alt sein werde.

Bewahre mich vor der Einbildung,
 bei jeder Gelegenheit und zu jedem Thema etwas sagen zu müssen.

Erlöse mich von der großen Leidenschaft, die Angelegenheiten anderer ordnen zu wollen.

Lehre mich, nachdenklich, aber nicht grüblerisch,
 hilfreich, aber nicht diktatorisch zu sein.

Bei meiner ungeheuren Ansammlung an Weisheit tut es mir ja leid, sie nicht weiterzugeben –

Aber Du verstehst, Herr, dass ich mir ein paar Freunde erhalten möchte.

Bewahre mich vor der Aufzählung endloser Einzelheiten und verleihe mir Schwingen, zum Wesentlichen zu gelangen.

Lehre mich schweigen über meine Krankheiten und Beschwerden,
sie nehmen zu – und die Lust, sie zu beschreiben, wächst von Jahr zu Jahr.

Ich wage nicht, die Gabe zu erleben, mir Krankheits-schilderungen anderer mit Freude anzuhören, aber lehre mich, sie geduldig zu ertragen.

Ich wage auch nicht, um ein besseres Gedächtnis zu bitten – nur um etwas mehr Bescheidenheit und etwas weniger Bestimmtheit, wenn mein Gedächtnis nicht mit dem anderer übereinstimmt.

Lehre mich die wunderbare Weisheit, dass ich mich irren kann.

Erhalte mich so liebenswert wie möglich,
ich weiß, dass ich nicht unbedingt ein Heiliger bin,
aber ein alter Griesgram ist das Königswerk des Teufels.

Lehre mich, an anderen Menschen unerwartete Talente zu entdecken,

und verleihe mir, Herr, die schöne Gabe, sie auch zu erwähnen.

Sportverein Probsteierhagen



SV Probsteierhagen informiert:

Wir planen eine Mitgliederversammlung vom SVP am 19.12.2023 um 19.00 Uhr im Sportheim Trensahl.

Die Mitgliederversammlung hat folgenden Punkt:

- Beitragsanpassung für das Jahr 2024

Bleibt bis dahin gesund und sportlich aktiv.

*SV Probsteierhagen
Kalle Geest-Hansen*

Der SVP informiert:

Fit über den Winter/einfach mal reinschnuppern

2 Angebote am Donnerstag in der kleinen Sporthalle Schule, um 17.00 – 18.00 Uhr.

Salsa Suelta

„Suelta“ übersetzt bedeutet „locker, gelöst“ – diese Form der Salsa Cubana wird demnach nicht als Paar sondern in Reihe bzw. in der Gruppe getanzt. Man sieht es auf Kuba häufig bei Salsa-Partys oder Live-Konzerten sowohl bei den Bandmitgliedern auf der Bühne als auch beim Publikum. Dem Einfallsreichtum, der Improvisationslust und der Spontaneität sind keine Grenzen gesetzt, und es macht einfach nur gute Laune!

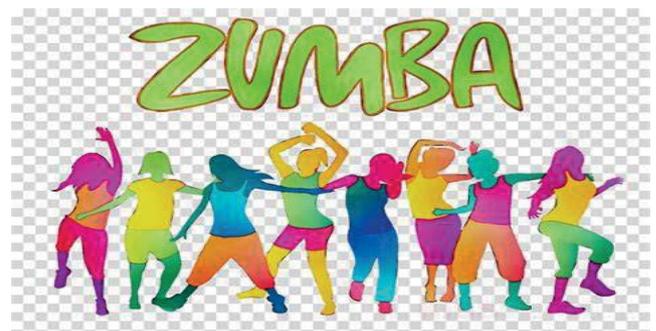
um 18.00 – 19.00 Uhr

Zumba® Fitness

Das Tanz-Fitness-Workout zu lateinamerikanischen Rhythmen (wie Salsa, Merenge, Flamenco, Tango, Samba, Cumbia und Reggaeton) ist ein Ausdauertraining, das Cardio-, Atem- und Herzkreislaufsystem verbessert. Auch Anfängern fällt es nicht schwer, den Choreographien zu folgen und ihre Kondition mit Zumba zu verbessern. Vor allem ist es aber eine grosse Tanzparty mit fantastischer Stimmung und jeder Menge Spaß!!!

Die 10er Karte kostet z. Zt. jeweils für SVP Mitglieder 10,-- Euro, für Nicht-Mitglieder 25,-- Euro.

Für weitere Infos könnt Ihr auch Kalle Geest-Hansen (SVP) unter 04348-959998 oder Saskia Timmunter 0178/2892607 erreichen.



Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe ist der 02. Januar
Erscheinungstermin ist der 11. 01. 2024



Der Sportverein Probsteierhagen wünscht allen eine frohe und besinnliche und eine ruhige Weihnachtszeit und möchte sich auch hiermit bei allen die dem Verein 2023 geholfen, unterstützt und treu geblieben sind einfach nur mal....

DANKESCHÖN

sagen ohne Euch wäre der SVP nicht möglich auf ein sportliches 2024. Bleibt fit und gesund.

*SV Probsteierhagen
Kalle Geest-Hansen*



Bowling in Höhndorf

Dem Aufruf zum Bowling in Höhndorf folgten 23 Mitglieder. Bei Absagen von 5 Personen waren wir dann 18 Teilnehmer*innen, so dass eine Bahn noch abgemeldet wurde. Es hat allen Beteiligten großen Spaß bereitet. Besonders erfreulich war, dass das „Mittelalter“ und die Jugend stark vertreten waren. Die „Alten“ waren diesmal in der Minderheit. Aber auch zwei Gäste waren noch dabei, die sich nicht aktiv einbringen konnten.

Die Teilnehmer*innen wurden in 4 Gruppen eingeteilt, so dass jeweils 4 bzw. 5 Personen auf einer Bahn bowlten. Besonders hervorgehoben werden sollen die Führenden in der jeweiligen Gruppe. Das waren Hanna Mast, Hauke Stiller, Dietmar Stiller und Harry Kielmann.



Die Junioren und Juniorinnen des TC Hagen

Nach dem Sport konnte dann noch ausgiebig „geschlemmt“ werden. Da die Angemeldeten alle ihre „Essenswünsche“ zu Papier gebracht hatten, waren die Gerichte auch nach kurzer Zeit aufgetischt.



Es war wieder ein fröhlicher und gelungener Abend.

Der Festausschuss

Platzabbau am 28. Oktober 2023

Im Oktober hatten wir noch schönes Wetter, so dass den Monat über noch draußen Tennis gespielt werden konnte, obwohl die Hallenrunde schon lange im Gang war. Am 28. Oktober trafen sich 8 Aktive des TC Hagen, um die Tennisplätze „winterfest“ herzurichten. Waren es im letzten Jahr noch 20 Personen, war dieser Kreis doch recht „geschmolzen“, aber sehr aktiv. Die Windschutzplanen waren zum Glück bereits abgenommen worden, so dass diese Aufgabe erledigt war. Sonst hätten die Planen nass abgenommen und getrocknet werden müssen, denn das Wetter war nicht einladend. Da durch die Gemeinde der Bewuchs auf den Wällen im letzten Winter bzw. Frühjahr heruntergenommen wurde, war auch nicht so viel Laub aufzunehmen. So waren alle Arbeiten in 1,5 Stunden erledigt.



Zuerst wurden die Linien mit Brettern und Steinen beschwert, damit diese im Winter nicht „hochfrieren“. Dann wurden die Netze abgenommen, Schläuche und Bänke eingesammelt usw.



Gruppenfoto der fleißigen Helfer. Der Fotograf ist hier nicht zu sehen.

Nach getaner Arbeit schmeckte dann das „Feierabendbier“ genüsslich.

Jahresplanung 2024

Grünkohllessen

Das Grünkohllessen des TC Hagen findet am **Freitag, den 02. Februar, 19.00 Uhr**, in der Gaststätte „Irrgarten“ statt. Mitglieder und Freunde des Vereins sind zu diesem Abend herzlich eingeladen. Anmeldungen sind notwendig und vorzunehmen bis zum 24. Januar 2023 bei Rosemarie Gromke, Tel. 04348/1824 oder ruk.gromke@t-online.de.

Kuddel-Muddel-Turnier

Für volljährige Mitglieder findet am **Sonntag, dem 04. Februar, von 11.00 – 14.00 Uhr** ein Kuddel-Muddel-Turnier in der Tennishalle in Schönkirchen statt. Anmeldungen sind notwendig und vorzunehmen bis zum 26. Januar 2024 bei Rosemarie Gromke, Tel. 04348/1824 oder ruk.gromke@t-online.de. Kaffee und Kuchen können mitgebracht werden. Für Teller und Tassen sollte jede/r selber sorgen.

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung findet am **Montag, den 11. März, 19.00 Uhr**, in der Gaststätte „Irrgarten“ statt.

08.-10.03.: Fahrt der Damen

Februar: Fahrt der Herren nach Husum

16. und 23.3.: 10.00 Uhr Platzaufbau

Homepage des TC Hagen

Die neue Homepage des TC Hagen ist unter www.tchagen.de einzusehen.

Weihnachtsgrüße

Leider ist die Welt weiterhin in Unruhe und auf „Krieg“ eingestellt. Viele Flüchtlinge sind in unser Dorf gekommen, um hier in Frieden und Freiheit leben zu können. Wir versuchen, unsere neuen Nachbarn auch im

Tennisclub zu integrieren. Einige Kinder sind bereits seit einigen Jahren bei uns. Darüber freut sich der Club.

Wir versuchen auch im kommenden Jahr mit unseren Aktivitäten und Veranstaltungen wieder, unsere Mitglieder und viele Gäste anzusprechen und evtl. auch neue Mitglieder zu gewinnen. Allen Mitgliedern, Freunden und Förderern des TC Hagen und den Bürgerinnen und Bürgern wünschen wir ruhige und besinnliche Weihnachtstage. Wir wünschen einen „guten Rutsch“ in das neue Jahr und dazu Gesundheit, Glück und Zufriedenheit!

*Konrad Gromke
für den Vorstand*



Pokal zurück in Probsteierhagen

Das letzte Pokalschießen des Jahres stand am 05.11.2023 auf dem Schießstand in Probsteierhagen an. Es ging zum 36. Mal um den Pokal der Kriegsgräberfürsorge, bei dem die Startgelder der teilnehmenden Mannschaften im Anschluss an die Deutsche Kriegsgräberfürsorge gespendet werden. Acht Mannschaften aus fünf Vereinen kamen in diesem Jahr zusammen. Es wurde ein interessanter und kurzweiliger Nachmittag, bei dem nicht mal auffiel, dass das Schießen um fast eine Stunde überzogen wurde. Am Ende konnte Schießwart Thomas Rehder die Ergebnisse bekannt geben: Probsteierhagen IV (Büchner, Frühling, Graf, Holm) landete mit 275 Ringen auf dem 8. Platz, direkt hinter der KK Bothkamp mit 277 Ringen. Auf Platz 6 schaffte es die Mannschaft Probsteierhagen III (Holm, Dannemann, Bessing, Kröger) mit 285 Ringen. Platz 5 ging in diesem Jahr an die KK Kühren mit 288 Ringen, knapp davor landete die Mannschaft II aus Probsteierhagen (Prösch, Will, Brüdt) mit 290 Ringen auf Platz 4. Den 2. Platz mussten sich in diesem Jahr die Mannschaften aus Lutterbek und Köhn mit jeweils 294 Ringen teilen. So konnte Probsteierhagen I mit Thomas Rehder, Rebecca Loß, Hannes Kuhn und Timo Heusler mit 298 Ringen den Pokal zurück nach Probsteierhagen holen. Es war der insgesamt elfte Sieg. Ein toller Pokal-Nachmittag klang bei weiteren Getränken gemütlich aus. Die Startgelder in Höhe von 64,- € wurden vom Kreisschießwart auf 70,- € aufgerundet und an die Deutsche Kriegsgräberfürsorge überwiesen.



40. Eisbeinessen im Irrgarten

Das beliebte Eisbeinessen unserer Kameradschaft feierte in diesem Jahr Jubiläum. Im Jahr 1982 rief der damalige Vorstand unter dem Vorsitz von Hugo Tautz dieses Essen ins Leben. Viel hat sich seitdem nicht geändert. Zuerst fand es am Dienstag vor dem Buß- und Betttag statt. Dies änderte sich 1996, nachdem der Buß- und Betttag seit 1994 kein arbeitsfreier Feiertag mehr war, auf den folgenden Freitag. 31 Mal fand dieses Essen in Suckows Gasthof statt, seit 2014 nun im Irrgarten. Und zwei Mal musste das Eisbeinessen sogar ganz ausfallen: 2013 wegen Planungsschwierigkeiten und 2020 wegen der Corona-Pandemie.

Zur Feier des Tages konnte die 1. Vorsitzende Marieta Will 52 Gäste im Saal begrüßen. Unter ihnen befreundete Vereine aus Lutterbek, Köhn, Beschendorf und Ratekau, Mitglieder des Kyffhäuser-Landesverbandes Schleswig-Holstein, aber auch die stellvertretende Bürgermeisterin der Gemeinde Probsteierhagen war anwesend. Was an dieser Stelle traditionell auch erwähnt werden muss: 22 Schnitzel und 27 Eisbeine wurden 2023 serviert, dazu kamen noch zwei vegetarische Gerichte. Geschmeckt hat es wieder allen.

Nach dem Essen wurden die erlangten Schießauszeichnungen verliehen:

Die kleinen Leistungsadeln des Kyffhäuserbundes für die Leistung 10 Schuss mit dem Luftgewehr Auflage in Bronze, Silber und Gold bekamen die Jugendlichen Henning Graf, Lotta Witke, Felix Fabian Frühling, Maja Sophie Kramp und Hauke Holm. Jette Dannemann, Marie-Louis Bessing, Julia Kröger und Helge Holm bekamen die kleine Leistungsadeln für 15 Schuss in Bronze, Silber und Gold. Rebecca Loß wurde mit der kleinen Leistungsadel für 15 Schuss in Silber ausgezeichnet.

Die grüne Eichel für seine SH-Schützenschnur bekam Klaus Brüdt verliehen. Gesa Büchner komplettierte ihre Sammlung und wurde mit dem Schleswig-Holstein-Kreuz am Bande in Gold ausgezeichnet. Die Schleswig-Holstein-Nadel in Bronze wurde an Timo Heusler verliehen und Rebecca Loß bekam der goldene Abzeichen für ihre SH-Schützenschnur überreicht.

Auch der Kameradschafts-Wanderpokal wurde im Jahr 2023 wieder ausgeschossen, diesmal auch wieder im Jugendbereich. Hier belegte Lotta Witke mit 135 Ringen den 3. Platz. Henning Graf schaffte es mit 394 Ringen auf den 2. Platz. Der Wanderpokal der Jugend ging mit 1058 Ringen an Felix Fabian Frühling.

Bei den Erwachsenen schaffte es Jette Dannemann mit 273 Ringen auf den 3. Platz. Vorjahressieger Helge Holm musste sich trotz 1102 Ringen mit dem zweiten Platz zufrieden geben. Sieger wurde in diesem Jahr Timo Heusler mit 1111 Ringen.

Hinrich Mohr belegte 2023 bei den Senioren mit 125 Ringen den 3. Platz. Auf Platz zwei schaffte es Klaus Brüdt mit 410 Ringen. Sieger des Wanderpokals wurde Horst Prösch mit 1096 Ringen. So klang der Höhepunkt des Jahres der Schützinnen und Schützen bei weiteren Getränken und tollen Gesprächen aus.



**Das Team der Ortsnachrichten wünscht
allen Lesern eine frohe Weihnacht und
einen guten Rutsch ins neue Jahr**



Siegerehrung der Bundesmeisterschaft 2023

Im September und Oktober fand die Bundesmeisterschaft 2023 des Kyffhäuserbundes in Eckernförde statt. Auch in diesem Jahr unter Probsteierhagener Beteiligung. Nach Gesamtzahl der Platzierungen wurde der Landesverband Schleswig-Holstein erneut Bundessieger. Die Platzierungen konnten sich dabei wieder sehen lassen. Im Luftgewehr Auflage belegte Lotta Witke in der Klasse Schüler II Mädchen einen sehr guten 26. Platz, Fehlix Fabian Frühling bei den Jungen den 21. und Henning Graf den 23. Platz. Ihre Mannschaft landete auf einem tollen 4. Platz. Jette Dannemann schaffte es bei den Juniorenschützen Mädchen auf den 3. Platz. Rebecca Loß wurde in der Damen-Klasse Bundessiegerin, Julia Kröger erreichte in dieser Klasse den 45. Platz. In der Schützen-Klasse ging der 4. Platz an Thomas Rehder und in der Senioren-Klasse landete Helge Holm auf dem 24. Platz.

In der Disziplin Kleinkaliber-Auflage wurde Jette Dannemann in ihrer Klasse zweite Bundessiegerin, ebenso wie Rebecca Loß in der Damen-Klasse. In der Schützen-Klasse erreichte Thomas Rehder den 3. Platz.

Rebecca Loß wurde in der Disziplin Großkaliber K2 in der Klasse II Bundessiegerin.

Ihre Auszeichnungen erhielten die siegreichen Schützinnen und Schützen am 25.11.2023 auf der Siegerehrung in Eckernförde aus den Händen des Landesschießwartes und des Landesvorsitzenden überreicht.

Unsere nächsten Termine:

14.12.23, 18:00 Uhr,
Schießstand: Glühwein mit „Schuss“

18.12.23, 19:00 Uhr,
Schießstand Köhn: Weihnachtspokal

21.12.23, 19:00 Uhr,
Schießstand: Feuerzangenbowle

Aktuelle Informationen und Termine unter:
www.kk-1890.de

Timo Heusler

Deutscher Teckelklub 1888 e.V. Gruppe Probsteierhagen

1. Vors.: Thorsten Haß

Tel. 04346-36 74 71



Neues von der Teckelgruppe Probsteierhagen

25 Jahre - unser Jubiläumsjahr 1998 - 2023

Am 28.10.2023 fand die BHPS-2 auf den Wiesen im Revier von unserem Gebrauchsobmann in Todendorf statt. Sieben Gespanne hatten viermal geübt und hatten sich für die Prüfung angemeldet. Unsere Richterin, Margit Röschmann, sah, wie sie sagte „hervorragend eingeübte Gespanne“ und konnte 7x den ersten Platz mit 76 Pkt. vergeben.



Alle Teilnehmer BHPS-2

Am 11.11.2023 fand im Irrgarten das alljährliche Grünkohlessen mit 47 Mitgliedern und Gästen statt. Fast genau vor 25 Jahren, am 13.11.1998, hatte sich die Gruppe Probsteierhagen gegründet und das sollte ein bisschen gefeiert werden. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden überreichten wir Frau Biermann, sen. einen Blumengruß. Seit 15 Jahren dürfen wir schon Gast sein im Irrgarten. Der leckere Grünkohl mit allen Beilagen schmeckte wieder hervorragend. Nach dem Essen wurden die noch in der Gruppe verbliebenen Gründungsmitglieder geehrt. Sa-

bine Steffen (Hauptzuchtwartin seit 25 Jahren), Alexandra Klostermann (Geschäftsstelle und Obfrau für Öffentlichkeitsarbeit seit 25 Jahren), Axel Michaelis (Mitglied), Regina Hirt (ehemalige und langjährige BHP-Obfrau und Kassiererin), Inge Müller (Mitglied). Der ehemalige 1. Vorsitzende, Thomas Petersen, war auch anwesend. Unser Festausschuss hatte eine Tombola mit 25 Preisen gestiftet und vorbereitet. Jeder konnte ein kostenloses Los ziehen und eine lustige Verlosung begann. Für alle, die nichts gewonnen hatten, gab es noch einen kleinen Trostpreis. Ein gemütlicher Abend mit vielen Erinnerungen ging zu Ende. Nicht zu vergessen Dank an Alle, die dazu beitrugen, dass diese Gruppe so erfolgreich und harmonisch zusammen arbeitete und auch arbeiten wird.



Die Gründungsmitglieder mit dem derzeitigen und dem gewesenen 1. Vorsitzenden.

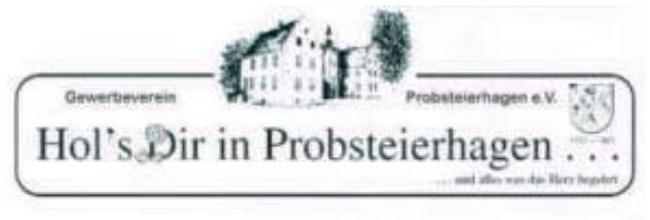
So geht das Teckeljahr nun langsam zu Ende. Es findet noch am 10.12. der Adventskaffee statt. Die Planung für 2024 hat ebenso begonnen. Die ersten Termine stehen: am 17.02.2024 Mitgliederversammlung im Irrgarten um 15 Uhr, 30.03.2024 Beginn vom Hundeführerlehrgang 14 Uhr für kleine Hunde auf dem Hundeplatz in Trensahl. Info und Anmeldungen bei Steffi Haß, Tel. 04346 – 36 74 71 Nun wünschen wir allen Lesern der ON, Freunden und Bekannten, unseren Mitgliedern eine harmonische Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen ruhigen Jahreswechsel.



Weihnachtsdackel

Viele Infos und weitere Termine auf unserer Internetseite: www.teckelklub-probstei.de

A. Klostermann, Gruppe Probsteierhagen



Es weihnachtet in Probsteierhagen

Wie immer wollten wir am Dorfplatz eine Tanne aufstellen und hübsch schmücken, doch woher nehmen? Da kam uns ganz gelegen, dass im Blomeweg eine Tanne zu viel im Garten stand. Wir vereinbarten also mit den Eigentümern, dass wir einen Kran besorgen, der den oberen Teil dieser wunderschönen, aber über haushohen Nordmann-tanne aus dem Garten über die Garage auf die Straße hebt, damit wir sie zum Dorfplatz transportieren können. Zum vereinbarten Termin stand dann auch der Spender mit Kaffee und Kuchen parat, um die Aktion zu unterstützen. Der untere Teil der Tanne sollte gern kleingesägt im Garten liegen bleiben. Der Kran rückte an, der Kranführer und Dirk Rave schauten sich Kran und Tanne an und haben nach wilden Berechnungen beschlossen: „Das schafft der Kran nicht, da muss ein größerer her“. Also stärkten wir uns mit Kaffee und Kuchen, bestellten einen größeren Kran und vereinbarten einen neuen Termin.

Beim zweiten Versuch war dann der Kran groß und schwer genug. Mit zwei Mitarbeitern von Wille-Krane, Lukas und Dirk Rave nebst Mitarbeitern sowie unsere Kamerafrau Jessica Brandt und Bernd Biermann wurde nun der Baum am Kran befestigt.



Erst mussten einige Äste abgesägt werden. Dann konnte die Schlinge vom Kranausleger um den Baum gelegt werden, wofür ein Helfer in den Baum klettern musste. Der Kran hat die Schlinge festgezogen, so dass der Baum auf Höhe 2,50 m abgesägt werden konnte, der Stumpf sollte für ein Baumhaus stehen bleiben. Dann hing der gesamte Baum am Kran, mit dessen Hilfe dieser dann im Garten abgelegt werden konnte.



Dort wurde der Baum mit der Motorsäge halbiert – die obere Hälfte für uns, die untere wurde von Ästen befreit dann in kamingerechte Stücke gesägt. Das Tannengrün wurde zur Abholung angeboten und war sehr schnell verteilt. 25 Abholer haben sich sehr darüber gefreut.

Unser Baumteil wurde nun mit Hilfe des Krans über die Garage gehoben und abgelegt.

Danach wurde die Crew wieder mit Kaffee und Schokokuchen verwöhnt und gestärkt für die Transport-Etappe. Mit dem Teleskoplader und Begleitfahrzeugen mit Rundumleuchte davor und dahinter, den Baum in der Schlinge in der Luft, ging die Fahrt durch den Blomeweg bis zum Dorfplatz, wo er erst einmal abgelegt wurde. Gut, dass Rave Metallbau entsprechende Fahrzeuge zur Verfügung hat.

Am 25. November war es dann so weit, dass der Baum aufgestellt und die Weihnachtsbeleuchtung aufgehängt werden sollte. So einfach war das allerdings auch nicht. Der Stamm war viel zu dick für unsere Halterung und musste mit der Motorsäge bearbeitet werden. Immer noch ein Stück abschneiden – schauen, ob es passt – wieder ein Stück abschneiden – irgendwann saß er dann fest und konnte mit Lichterketten, Kugeln, und Sternen geschmückt werden. Jessica hat fleißig gefilmt und fotografiert, um die ganze Geschichte für die Nachwelt festzuhalten.

Es ist doch wirklich ein Prachtexemplar geworden- oder?

Danach wurde noch der Container von Rave auf den Dorfplatz gebracht. Mit dem riesigen Schlepper rückwärts den Rad- und Fußweg hoch und soweit auf den Platz, dass Lukas den Container mit dem Teleskoplader herunternehmen und abstellen konnte – das war Millimeterarbeit. Ich wäre nicht einmal mit dem Auto rückwärts hochgefahren.

Nun konnte das Anleuchten starten. Netterweise hat Frau Holle fleißig die Betten ausgeschüttelt, so dass wir am Tag vor dem 1. Advent sogar so viel Schnee bekommen haben, dass der Dorfplatz erst einmal mit dem Teleskoplader geräumt werden musste. Da schmeckt der Glühwein doch gleich doppelt so lecker. Den ersten gab es dann auch schon, bevor um 17 Uhr an der Tanne und im Dorf das Licht angeschaltet wurde. Feucht fröhlich mit einer Bockwurst zur Stärkung ging es weiter bis zur Happy Hour um halb neun, bis dann alle doch etwas verfroren wieder zu Hause waren.

Der Bücherbus hält in Probsteierhagen, alle 3 Wochen:

am Montag, den **08. Januar, 29. Januar und 19. Februar**

Wulfsdorfer Weg 15, Schule	10.40 - 11.00 Uhr
Pommernring 6 (vorm.)	11.05 - 11.45 Uhr
Hagener Weg 8	12.40 - 12.55 Uhr
Schrewendorf 32, Bushst.	13.05 - 13.25 Uhr
Muxall, Bushst.	13.35 - 14.00 Uhr
Trensahl, Am Park	14.05 - 14.25 Uhr
Blomeweg, Kindergarten	14.35 - 14.55 Uhr
Kellerrehm 2	15.00 - 15.15 Uhr
Pommernring 6 (nachm.)	15.20 - 15.40 Uhr
Dabeler Ring 3	15.45 - 16.10 Uhr
Lucia-Pogwisch-Ring, KiGa	16.15 - 16.55 Uhr
Wulfsdorf, Hof Wulfsdorf 11	17.00 - 17.30 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Bücherbus-Team Carlotta Mürz und Michael Fey
 Fahrbücherei im Kreis Plön, Gasstr. 5, 24211 Preetz
 Tel.: 04342-5981

info@fahrbuecherei10.de

www.fahrbuechereikreisploen.de (neu)

Bücher-Tipps der Fahrbücherei:

Roman:

Sten, Viveca: Tief im Schatten – der zweite Fall für Hanna Ahlander. - dtv, 2023. -

Im beliebten Skiort Aare ist Hochsaison, als in den nahen Wäldern eine Männerleiche gefunden wird. Der Mord gibt Rätsel auf: Weltklasse-Skifahrer Johan Andersson hatte offenbar keine Feinde. Gleichzeitig verschwindet in einem Nachbardorf Rebecka, die junge Ehefrau von Pastor Ekvall. Die Ermittler Hanna Ahlander und Daniel Lindskog geraten unter Druck. Rebecka ist schwanger, und sie braucht Medikamente... (Ein Polarkreis-Krimi)

Sachbuch:

Zervakis, Linda: Landgang – Berichte von außerhalb der Stadt. - Ullstein extra, 2023. -

Linda Zervakis war schon immer eine Pionierin – zum Beispiel als erste Tagesschau-Sprecherin mit Migrationshintergrund. Inzwischen hat sie ein Haus in Schleswig-Holstein gekauft. „Landgang“ erzählt vom Aufbauen, Ankommen und Anecken – und darüber, wie sich Land und Leute in den letzten Jahren so verändert haben. „Doch im Idyll war’s ihr zu stüll. Und so ist dies das Gegenteil eines Ratgebers, eine Ode aufs Stadtleben und ein großes Vergnügen.“ Benjamin von Stuckrad-Barre

Roman für Jugendliche:

Funke, Cornelia: Die Farbe der Rache. - Dressler, 2023. -

Fünf Jahre nach Erscheinen von „Tintentod“ wird plötzlich Eisenglanz gesichtet, der Glasmann von Orpheus, dem Feind von Meggie, Mo und Staubfinger. Denn Orpheus hat Rache geschworen an allen, die ihn damals zu Fall gebracht haben, doch vor allem an Staubfinger, und er nutzt einen furchtbaren Zauber. Sind Bilder mächtiger als Worte? Staubfinger zieht aus, die Antwort zu finden. (Bd. 4 der Tintenwelt-Reihe)
(ab 14 Jahren)

Hörbuch für Erwachsene:

Beckmann, Reinhold: Anne und ihre Brüder – Die Geschichte meiner Mutter / gelesen vom Autor. - Hörbuch Hamburg, 2023. -

Das Leben von Reinhold Beckmanns Mutter Anne war früh von Verlusten gezeichnet. Ihre Mutter starb, als Anne noch ein Baby war. Vier Brüder hatte sie, alle sind im Krieg gefallen. Anders als viele ihrer Generation hat Anne über diese Zeit nie geschwiegen. Ihre Brüder und Eltern blieben immer gegenwärtig, in Gesprächen, Fotos und Erinnerungen. Beckmann erzählt die Geschichte von Anne und ihren Brüdern Franz, Hans, Alfons und Willi. „Ein Buch voller Liebe und Trauer. Ein Buch über die Verwüstungen des Krieges. Und ein Buch für den Frieden – das genau zur richtigen Zeit kommt.“ Heinrich Wefing, Die ZEIT (Ungekürzte Autorenlesung, 2 mp3-CDs, ca. 615 Minuten)

PASSADE

Passader Frauenstammtisch in Koch- und Genießer-Laune

Seit mehr als 20 Jahren besteht mittlerweile unser Frauenstammtisch in Passade. Wir sind 14 Frauen, die sich regelmäßig jeden ersten Montag im Monat im Dörpshuus zum Klönen, Gedankenaustausch und Planen von Aktivitäten treffen. Nicht jedes Mal sind alle anwesend, aber wenn es ums Kochen und anschließendem Probieren und Genießen

geht, sind eigentlich fast immer alle dabei. Und so war der Plan für den November, in Annettes Küche wegen der räumlichen Größe mal wieder zu kochen. Zum Treffpunkt um 18.00h wurde wir mit einem Gläschen Sekt empfangen. Kisten mit den Zutaten für die verschiedenen Speisen sowie die dazugehörigen Rezepte standen bereit. Zu zweit oder dritt gingen wir nach dem Studieren der Zutatenlisten ans Werk. Brot und Brötchen wurden gebacken. Dazu sollte es leckere Dips geben. Eine Kokos-Kartoffelsuppe wurde vorbereitet und aus Quark-Öl-Teig entstand eine Frühlingsrolle mit reichhaltigem Inneren. Einige waren mit der Herstellung von feinem Brokkoli-Salat beschäftigt sowie mit dem Aushöhlen von Tomaten, um sie anschließend mit einer aromatischen Frischkäsecreme wieder zu füllen. Inzwischen deckten nebenan einige, die bereits mit der Küchenarbeit fertig waren, den großen Esstisch. Um 19.30h war alles fertig und unser „Festmahl“ konnte beginnen. Frühlingsrolle, Brokkoli-Salat und gefüllte Tomaten waren nicht nur farblich, sondern auch geschmacklich kleine Leckerbissen. Brötchen aus dem eigenen Backofen, dazu zwei Dips und schließlich wärmende Suppe rundeten unser Menü ganz wunderbar ab. Alle waren sehr zufrieden über das gemeinsame Kochen und das tolle Ergebnis. Eine liebgewonnene Tradition in unserem Stammtisch ist inzwischen auch das Backen von Weihnachtsplätzchen. Dazu eignet sich natürlich am besten der Dezember-Termin. Wir versammeln uns im Dörpshuus bereits ab 18.00h, bringen vorbereitete Teige, Füllungen und verschiedene Dekos mit und heizen den Backofen an. Danach geht’s los mit dem Belegen der Backbleche, Dekorieren der Plätzchen und warten, bis die ersten fertig gebacken sind. Selten macht sich im Dörpshuus ein so herrlicher Duft breit nach aromatischen weihnachtlichen Keksen wie an diesem Abend. Und selbstgemachter Punsch mit oder ohne „Schuss“ trägt zu guter Stimmung und wärmender Wirkung bei. Sind alle Plätzchen gebacken, wird natürlich jede Sorte probiert. Danach wird ausgetauscht, in Blechdosen verstaut und zum Probieren mit nach Hause genommen. Nicht selten werden auch die Rezepte für die leckersten Kekse ausgetauscht, um im heimischen Herd nochmals gebacken zu werden. Gemeinsames Kochen und Backen macht uns immer wieder viel Spaß und gemeinsames Probieren und Essen sowieso!

Ulrike Riedel

Neues aus Passade

Lieber Passaderinnen und Passader,
der November liegt jetzt auch schon wieder hinter uns. Die schönen Seiten, die ich in den letzten Ortsnachrichten noch erhofft hatte, hat uns der Monat nicht so unbedingt gezeigt. Wie der Meteorologe sagen würde, für die Jahreszeit zu warm mit viel Niederschlag.

Apropos Niederschlag, ich möchte nochmal an alle Bewohner appellieren das Umfeld der Straßenwassereinläufe und wenn möglich auch die Einläufe in Ihrem Bereich sauber zu halten. So können wir dafür sorgen, dass das

Niederschlagswasser dorthin läuft wo es auch hingehört und es nicht zu unnötigen Schäden kommt.

Jetzt hat der Dezember Einzug gehalten, mit ihm kommt eine Zeit voller festlicher Stimmung und besinnlicher Momente. In unserer Gemeinde erwarten uns wieder Veranstaltungen und traditionelle Highlights, die uns näher zusammenbringen.

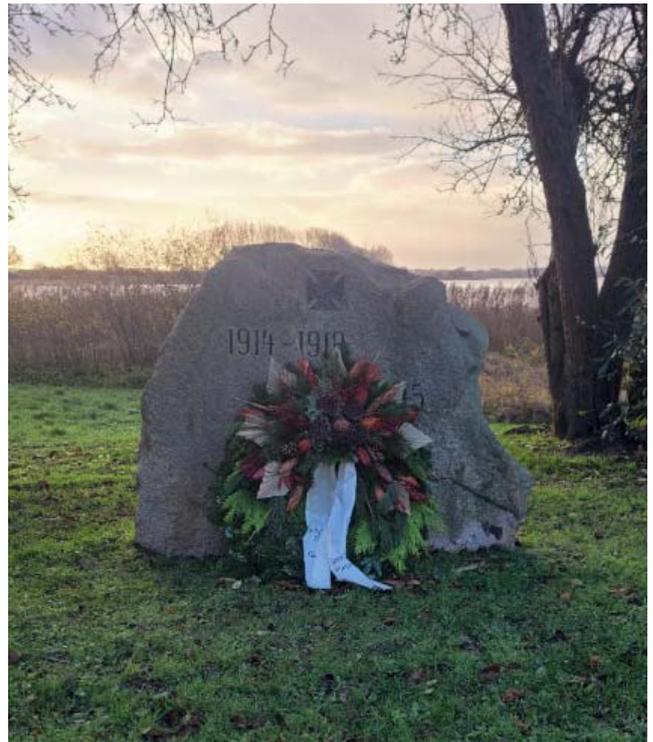
Lassen Sie uns gemeinsam die Lichter der Adventszeit erleuchten und die Vorfreude auf das bevorstehende Fest teilen. Möge dieser Dezember für jeden von uns von Liebe, Frieden und fröhlichen Begegnungen geprägt sein.

Unsere Feuerwehr hat schon, wie auch die Jahre zuvor, für den Weihnachtsbaum auf dem Dorfplatz gesorgt. Am 02. Dezember, einen Tag vor dem 1. Advent, soll er dann beim Anleuchten, in hellem Glanz erstrahlen.

In diesem Jahr stammt der, sehr schöne, Baum aus dem Garten von Hannes Rönnau, hierfür einen herzlichen Dank an den Spender.



Am 19. November war Volkstrauertag, in Gedenken an die Menschen die in Kriegen und Konflikten ihr Leben gelassen haben legten wir einen Kranz am Ehrenmal nieder. Einen Dank an Ulf Brandt und Gerhard Göttisch für Ihre Unterstützung.



Im letzten Monat hatte ich auf die im Juni des kommenden Jahres stattfindenden Wahlen zum Europaparlament hingewiesen und in diesem Zuge um freiwillige Wahlhelfer geworben. Einige Meldungen haben mich zwischenzeitlich erreicht, hierfür meinen Dank. Aber wie immer, „es ist noch Luft nach oben“. Ich nehme gerne weitere Anmeldungen unter der 04344/6624 und via E-Mail T.Folta@passade.de entgegen.

Termine

02. Dezember, 17:00 Uhr

Laternelaufen mit anschließendem Anglühen, Start ist an der Pfahlscheune

06. Dezember

Der Nikolaus ist im Dörpshuus

06. Dezember, 19:00 Uhr

Sitzung des Finanzausschusses im Amt Probstei in Schönberg

14. Dezember, 19:30 Uhr

Sitzung der Gemeindevertretung im Dörpshuus

17. Dezember 15:30

Adventskaffee im Dörpshuus

Die Passader Kinder werden uns mit einer Aufführung erfreuen

Zu guter Letzt wünsche ich Ihnen allen ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest, einen freudigen Abschluss des Jahres 2023 und freue mich auf ein gemeinsames Jahr 2024.

Mit den allerherzlichsten Grüßen
Ihr/Euer
Torsten Folta

Nach der Wahl ist vor der Wahl

In diesem Jahr haben wir die Kommunalwahl erfolgreich hinter uns gebracht. Für das Jahr 2024 wirft die nächste Wahl schon ihre Schatten voraus.

Am 09. Juni des nächsten Jahres wird, übrigens schon seit 1979, das Europaparlament neu gewählt. Die Vorbereitungen hierfür sind schon in vollem Gange, das Bedeutet dass auch in der Gemeinde Passade wieder Wahlhelfer in ausreichender Anzahl zur Verfügung stehen müssen. Daher freue ich mich über jede/n der freiwillig seine/ihre Teilnahme erklärt.

Bei Interesse dürfen Sie sich gerne bei mir telefonisch unter 04344/6624 oder via Mail unter T.Folta@passade.de melden.

Termine

23. November, 19:30 Uhr

Jahreshauptversammlung der Kommunalen Wählervereinigung im Dörpshuus

02. Dezember, 17:00 Uhr

Laternelaufen mit anschließendem Anglühen, Start ist an der Pfahlscheune

06. Dezember

Der Nikolaus ist im Dörpshuus

06. Dezember, 19:00 Uhr

Sitzung des Finanzausschusses im Amt Probstei in Schönberg

14. Dezember, 19:30 Uhr

Sitzung der Gemeindevertretung im Dörpshuus
Über ein zahlreiches Erscheinen zu den o.a. Veranstaltungen freuen sich alle Organisatoren.

Das soll es erst einmal gewesen sein.

Genießen Sie die Zeit, die warmen Farben des Herbstes und die besinnliche Atmosphäre die der Monat November mit sich bringt.

Ich freue mich auf die kommenden Ereignisse und Begegnungen.

*Und verbleibe mit
herzlichen Grüßen und den besten Wünschen
Ihr/Euer
Torsten Folta*

Der Bücherbus hält in Passade, alle 3 Wochen:

**am Dienstag, den 09. Januar, 30. Januar und
20. Februar**

Tegelredder 20a, Grootkoppel	11.40 – 12.00 Uhr
Tegelredder 3, Feuerwehr	16.15 – 16.35 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Bücherbus-Team

Fahrbücherei im Kreis Plön, Gasstr. 5, 24211 Preetz
Tel.: 04342-5981

info@fahrbuecherei10.de
www.fahrbuechereikreisploen.de

PRASDORF

Jagdgenossenschaft Prasdorf

Einladung

zur Jahreshauptversammlung am Freitag, den 12.01.2024 um 19.30 Uhr im Dörpshuus – Prasdorf

Tagesordnung:

1. Begrüßung
 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 3. Kassenbericht
 4. Bericht der Kassenprüfer
 5. Entlastung des Vorstandes
 6. Neuwahl des Vorstandes
 7. Neuwahl eines Kassenprüfers
 8. Bericht der Jagdpächter
 9. Verschiedenes
- Bitte Besteck und Schinkenbrett mitbringen.

*Für den Vorstand
Hartmut Jahn*

Terminkalender für das Dörpshuus

(Änderungen stets vorbehalten)

Dezember

03.		WGP
04.	19h30 Uhr	SPD
05.	19h30 Uhr	WGP
14.		Gemeinde Prasdorf – Gemeinderatssitzung
15.		WGP

(wird fortgesetzt....)

Wir in Prasdorf e. V.

Liebe Prasdorferinnen und Prasdorfer, liebe Mitglieder, ein kleiner Rückblick auf den Laternelauf am 3. November ist sicherlich angebracht. Wobei der eigentliche Laternelauf für manches Kind vielleicht ein wenig in den Hintergrund trat. Schließlich wartete nach dem Umzug Piet Rakete mit einem Konzert in der Reithalle auf dem Hoy Sye auf. Nun erreichte die Ekstase vielleicht nicht ganz den Siedepunkt, wie ihn die Älteren aus den Filmen der Beatles-Konzerte noch kennen, aber man merkte schon, dass Piet Rakete einen gewissen Kultstatus bei den U5-Besuchern hatte (und vielleicht sogar bei manchem Ü5). Von der Anzahl der Besucherinnen und Besucher waren wir schlichtweg überwältigt. Die Schätzungen liegen irgendwo zwischen 300 und 400 Menschen, was man an der Parkplatzsituation vor allem in der Dorfstraße und der Teichstraße ablesen konnte. Grill, Fritteuse, Punschkoher liefen auf Hochtouren. Es mussten sogar noch Bratwürste und Pommes nachgeholt werden, um die vielen hungrigen Mägen zu füllen. Ein wirklich rundum toller Abend, für den wir uns nicht nur bei Piet Rakete, sondern vor allem bei der Familie Sye ganz herzlich bedanken, die nicht nur ihre Reithalle und ihren Hof für dieses Event zur Ver-

fügung stellte, sondern auch überall tatkräftig Hand mit anlegte. Ein ganz herzliches DANKESCHÖN! Bedanken möchten wir uns auch bei der Freiwilligen Feuerwehr Prasdorf, die den Umzug absicherte, und bei allen Helferinnen und Helfern, die dazu beitrugen, dass dieser Laternelauf noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Am 9. November fand die turnusgemäße Mitgliederversammlung unseres Vereins statt. Auf der Tagesordnung standen satzungsgemäß die Wahlen zum Vorstand, der sich nun zusammensetzt aus:

Christopher Witters	1. Vorsitzender,
Astrid Jessen	2. Vorsitzende,
Iris Gnauck	Schriftwartin,
Matthias Gnauck	Schatzmeister,
Katrin Grygiel	Beisitzerin,
Ariane Motsch	Beisitzerin und
Clara Witters	Beisitzerin.

Sämtliche Wahlen erfolgten einstimmig. Zu Kassenprüfern wurden Frank Grygiel und Henry Wögens bestimmt. Mit der Mitgliederversammlung endete aber das Jahr für WiP e.V. noch nicht: am 1. Dezember gab es natürlich noch das Anleuchten des Weihnachtsbaums auf dem Dorfplatz. Nachdem Frau Holle schon an den Tagen davor die Betten ordentlich gemacht hatte, schüttelte sie pünktlich zum Anleuchten noch kräftig weiter. Bei teils heftigem Schneefall und unter Beteiligung von ca. 70 Prasdorferinnen und Prasdorfern, darunter viele Kinder, erstrahlte der Baum dann in voller Pracht.



Foto: Christopher Witters

Selbstverständlich wurde (immerhin) die erste Strophe des Weihnachtsklassikers *O Tannenbaum* vielstimmig gesungen. Der Vorstand bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern und natürlich bei allen, die dem Bauman-

leuchten an dem Abend einen würdigen Rahmen gaben, und wünscht allen Vereinsmitgliedern und allen Prasdorfer Mitbürgerinnen und Mitbürgern eine heitere, besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Viele Grüße
Der Vorstand von WiP e.V.



Wählergemeinschaft Prasdorf (WGP)

Liebe Prasdorfer Mitbürgerinnen und Mitbürger, und plötzlich ist es wieder soweit!
Wundervolle Winter-, wundervolle Weihnachtszeit!
Zeit für ein herzliches Dankeschön!
Zeit für die besten Wünsche!
Ein fröhliches und besinnliches Weihnachtsfest, einige Tage der Ruhe,
Zeit für kleine Spaziergänge,
Zeit für sich selbst und die Familie,
Zeit, um Kraft und neue Ideen zu sammeln,
ein Jahr mit weniger Sorgen, weniger Stress, dafür mehr Gesundheit und Erfolg,
eben alles, was man braucht, um zufrieden und glücklich zu bleiben – an 366 Tagen:
das wünschen wir, die Mitglieder der WGP, Ihnen und uch allen von Herzen.



Totenbeliebung Prasdorf von 1759 / Sterbehilfsskasse Prasdorf

Liebe Mitglieder,
seitens der zuständigen Aufsichtsbehörde für unsere *Sterbehilfsskasse*, dem Landeswirtschaftsministerium S-H, gibt es noch keine neuen Erkenntnisse oder Auskünfte, ob der Auflösungsbeschluss der *Sterbehilfsskasse* in der vorgenommenen Form bzw. Art und Weise genehmigt wird. Daher beschränken wir uns hier auf den Hinweis auf die Sammlung des Herdgeldes für die *Totenbeliebung Prasdorf*. An dieser Stelle sei nochmals ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die *Sterbehilfsskasse* und die *Totenbeliebung* zwei verschiedene und voneinander unabhängige Institutionen sind, die rechtlich, organisatorisch, wirtschaftlich und auf alle sonstigen denkbaren Arten zunächst einmal nichts miteinander zu tun haben. Dass die Vorstände identisch sind und auch die tatsächliche Abwicklung der Geschäfte zusammen vorgenommen wird, entspringt vermutlich der Historie. Der Einfachheit und Praktikabilität halber hat man das nie geändert und es war eigentlich auch immer gut so. Zumindest so lange, bis die Mütter und Väter des Versicherungsaufsichtsgesetzes etwas dagegen hatten und eben das vorgenannte Gesetz erschufen. Und da war es mit der praktikablen und lebensnahen Abwicklung der Geschäfte der *Sterbehilfsskasse* vorbei.

Aber: Ironie beiseite und zurück zum eigentlichen Thema. Unser Kassierer, Herr Walter Kruse, wird ca. ab Mitte Januar 2024 herumgehen und die Herdgelder bei den der *Totenbeliebung* angeschlossenen Haushalten einsammeln. Die gute Nachricht ist: trotz der seit längerem vorherrschenden, vergleichsweise hohen Inflation hat sich das Herdgeld nicht verändert. Es beträgt noch immer 2,00 Euro pro Haushalt.

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern und allen Prasdorferinnen und Prasdorfern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes Neues Jahr.

*Freundliche Grüße sendet
der Vorstand*

P.S.: Save the date, wie es so schön neudeutsch heißt: am **30. April 2024** soll das traditionelle Gildefest der *Totenbeliebung* stattfinden. Nähere Informationen: nächstes Jahr. ☺

Aus der Gemeinde

Liebe Prasdorferinnen und Prasdorfer,
wieder geht ein Jahr seinem Ende entgegen und einmal mehr fragt man sich, wo die Zeit geblieben ist. War 2022 mit dem brutalen und durch nichts zu rechtfertigenden Angriffskrieg, mit dem Russland seinen Nachbarn Ukraine überzogen hat, schon ein Jahr, das sicherlich nicht so schnell aus dem kollektiven Gedächtnis verschwindet, steht 2023 dem in nichts nach. Der Krieg in der Ukraine und damit praktisch vor unserer europäischen Haustür geht bald in sein drittes Jahr. Und spätestens seit dem 7. Oktober wissen wir, dass an dem oft zitierten „Pulverfass Naher Osten“ die viel zu kurze Lunte angezündet wurde und die trügerische Ruhe dort ein jähes Ende durch den

terroristischen Überfall der Hamas auf Israel fand. Seitdem sind tausende von Menschen auf beiden Seiten getötet worden. Immerhin hat man sich Ende November auf eine mehrtägige Feuerpause einigen können, um u. a. viele der verschleppten Israelis, darunter viele Kinder, Frauen und alte Menschen, die als Geiseln der Hamas gefangen gehalten wurden, gegen palästinensische Gefangene auszutauschen. Aber man kann davon ausgehen, dass der Krieg dort so lange weitergehen wird, bis Israel den letzten Hamas-Terroristen getötet oder dieser die Waffen gestreckt hat.

All' das, Ukraine und Naher Osten, ist zwar gefühlt weit weg von uns. Trotzdem wird unser aller Leben und Alltag davon berührt. Sei es durch die vielen Flüchtlinge, die aus diesen Gegenden, aber auch aus anderen Teilen der Welt zu uns kommen, um in Deutschland Asyl, Schutz und vielleicht ein neues Leben zu erhalten. Sei es durch die vielen Demonstrationen, die in unserem Land für die Palästinenser und für die Israelis oder wahlweise auch gegen sie abgehalten werden. Die Nachrichten sind voll davon und man mag es nicht mehr sehen oder hören oder lesen. Blickt man zur Abwechslung (oder vielleicht auch zur Ablenkung?) ins Inland, erscheint es aber irgendwie auch nicht viel besser: man erinnere sich nur an die Sturmflut im Oktober, die die ganze Ostseeküste heimsuchte und Schäden in Millionenhöhe verursachte, darunter auch in Gemeinden der Probstei. Oder das bemerkenswerte Urteil des Bundesverfassungsgerichtes, das mit einem Schlag 'mal eben 60 Milliarden Euro „Sondervermögen“ in Luft auflöste. Die finanziellen und die allgmeinwirtschaftlichen Folgen sind noch immer nicht absehbar. Mit einer Zeitverzögerung werden wohl auch wir kleinen Kommunen die Auswirkungen zu spüren bekommen. Als letztes Beispiel möchte ich noch den nur noch von den unverbesserlichsten Dummschwätzern geleugneten Klimawandel erwähnen. Temperaturen von 40 Grad und mehr waren in diesem Sommer keine Seltenheit und werden vermutlich in den nächsten Jahren weiterhin unsere Begleiter bleiben. Gesundheitsprobleme bei der Hitze, (Trink-)Wasserknappheit, schlechte Ernten und dergleichen mehr sind die Folgen, die teilweise schon heute spürbar sind. Am Ende eines Monats wird in den Wetterberichten vom „wärmsten Frühjahr“, vom „wärmsten Juni“, vom „wärmsten Oktober“, ach, komm': gleich vom „wärmsten Jahr seit Beginn der Wetteraufzeichnungen“ geredet. Und trotzdem überraschten uns Unmengen von Neuschnee Ende November. Alles Dinge und Ereignisse, vor denen wir uns nicht verschließen und vor denen wir nicht weglaufen können, in manchen Fällen aber auch nicht weglaufen dürfen. So, bevor ich jetzt Gefahr laufe, das allgemeine Politisieren zu beginnen oder auch noch wieder von CORONA in seiner xten und noch ansteckenderen Variante anfangen: genug der Schwarzmalerei. Besinnen wir uns auf das, was bei uns im Dorf geschieht bzw. in den letzten Wochen geschehen ist.

Zum ersten möchte ich da (endlich) weißen Rauch in Sachen „Kinderspielplatz“ vermelden. Nachdem aus terminlichen Gründen, insbesondere wegen Lieferschwierig-

keiten der beauftragten Kinderspielplatzgeräteherstellerfirma im vergangenen Jahr die Anschaffung neuer Geräte praktisch auf der Zielgeraden doch noch geplatzt war, konnten wir in diesem Jahr endlich Giovanni Trappatoni's legendären Schlusssatz in der ebenso legendären Pressekonferenz des FC Bayern München anbringen: „Ich habe fertig!“ 😊



Foto: K. Grygiel

Na ja, eigentlich nicht ganz: der Zaun harrt noch seiner Fertigstellung, aber „Wir schaffen das!“, um ein weiteres geschichtsträchtiges Zitat zu bemühen. Die Frage ist nur: wann?

Wo war ich? Ach ja: „weißer Rauch“. Seit Ende Oktober stehen auf dem Spielplatz ein neuer Rutschturm mit integriertem Kletterbereich sowie ein weiteres Klettergerüst, an denen sich unsere Kleinen nach Lust und Laune austoben können.



Foto: K. Grygiel

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurden die Geräte von vielen Mitgliedern der entsprechenden Zielgruppe

gleich ordentlich eingeweiht und ausprobiert. An dieser Stelle bedanke ich mich namens der Gemeinde für die tatkräftige Arbeit der Elterngruppe bei der Ausrichtung eben dieser Feierstunde. Aber ganz besonders möchte ich mich nochmals für Euer Engagement, Eure Geduld und Eure Hartnäckigkeit bedanken. Andere wären vielleicht schon lange von der Fahne gegangen ob des langwierigen Entscheidungs- und Umsetzungsprozesses. Das habt Ihr nicht getan und dafür nochmals DANKE. Schließlich passiert alles zum Wohl und zur Freude und zum Spaß unserer Kinder.

Bedanken möchte ich mich aber auch ganz herzlich bei der *AktivRegion Ostseeküste e.V.*, die die Anschaffung und den Aufbau der beiden neuen Spielgeräte mit einem erheblichen finanziellen Zuschuss gefördert und den Kauf überhaupt erst möglich gemacht hat.

„Tue Gutes und rede darüber!“ Aus diesem Grund ist unter dem sehr gelungenen und kindgerechten Spielplatzschild natürlich auch ein Hinweis auf den Geldgeber angebracht. Nochmals VIELEN DANK!



Foto: Gemeinde Prasdorf

Was gab es noch so in unserer Gemeinde? In den letzten *Ortsnachrichten* hatte ich ja berichtet, dass die so genannte „Sprottenflotte“ durch einen Beschluss der Gemeindevertretung doch noch den Weg nach Prasdorf gefunden hat. Nunmehr konkretisiert sich das Vorhaben. Die Fahrräder werden voraussichtlich vor Ostern geliefert. Vorher müssen allerdings die erforderlichen Abstellbügel aufgebaut werden. Da befinden wir uns noch in der finalen Abstimmung, aber ich bin zuversichtlich, dass in den Osterferien die ersten Touren mit den grünen Flitzern gemacht werden können.

Dass der Klimawandel nach beiden Seiten ausschlagen kann, mussten wir zum Monatswechsel November / Dezember erleben: gefühlte 20 bis 30 Zentimeter Schnee verwandelten unser Land in eine prächtige Winterlandschaft. Was des Einen Freud` ist (unsere Kinder konnten endlich einmal den wahren Zweck eines Schlittens buchstäblich

erfahren), ist des Anderen Leid [AutofahrerInnen, NutzerInnen des ÖPNV, insbesondere der Bahn, und auch Fußgänger machen Erfahrungen mit der Kehrseite der Winterfreuden, RadfahrerInnen habe ich hier einmal ausgeklammert: ich meine, wer bei solchen Witterungsverhältnissen meint, auf zwei Rädern unterwegs sein zu müssen, begibt sich selbst unnötig in Gefahr(en). Aber das ist meine ganz persönliche Meinung – schließlich sind wir ja alle erwachsen.] Daher die eindringliche Bitte: PASSEN SIE IHRE / PASST EURE Fahrweise den jeweiligen Witterungsverhältnissen an. Eine kleine Gemeinde wie die unsere kann nicht das Rundum-sorglos-Paket für den Winterdienst auf den Straßen liefern.

Und auf den Fußwegen im Dorf sind grundsätzlich gemäß unserer Straßenreinigungssatzung die anliegenden GrundstückseigentümerInnen für die Räumung und ggfs. das Abstreuen verantwortlich. Aber: auch das ist nichts Neues! Neu ist vielleicht, dass sich die GrundstückseigentümerInnen nicht mehr darauf verlassen sollten, dass jemand mit dem Gemeinde-trecker und angebautem Schneeschild durch's Dorf fährt und die Schneeräumarbeiten übernimmt. Bekanntlich haben wir ja seit einigen Monaten keinen Dienstleister mehr, der die vielen und mannigfaltigen Arbeiten im Dorf übernimmt. Zum Jahresanfang könnte sich in Sachen „Gemeindearbeiter“ aber etwas ergeben. Mehr möchte ich an dieser Stelle und zu diesem Zeitpunkt aber nicht verraten. Wenn es etwas Konkretes zu berichten gibt, wird das in einer der nächsten Ausgaben der *Ortsnachrichten* passieren.

Zur Kranzniederlegung an unserem Mahnmal in der Dorfstraße konnte die Gemeinde rund 2 Dutzend Mitbürgerinnen und Mitbürger begrüßen. Viele verbinden den Volkstrauertag heute (in erster Linie oder ausschließlich nur) mit den gefallen Soldaten der beiden Weltkriege und stellen sich die Frage: „Was habe ich damit zu tun?“ Auf den ersten Blick scheint diese Frage sogar berechtigt. Bei weiterer Betrachtung springt man damit aber nicht weit genug. Schon vor vielen Jahren hat der federführende *Volkbund Deutsche Kriegs-gräberfürsorge e. V.* den Volkstrauertag den Opfern aller Kriege, den Opfern von Terror und Gewalt, Diktaturen und Gewalt-herrschaft gewidmet. Gerade mit Blick auf das Jahr 2023 und dem Ukraine-Krieg, den Kämpfen in Israel und dem Gaza-Streifen und vor allem dem in Deutschland offen zur Schau gestellten und gelebten Antisemitismus und der Ausländer-feindlichkeit hat der Volkstrauertag eine besondere Bedeutung und Aktualität gewonnen. Ich danke daher allen, die an der Kranzniederlegung teilnahmen und damit ein Zeichen der Trauer und der Erinnerung, aber auch der Versöhnung und der Mahnung setzten. Bedanken möchte ich mich auch bei der *Totenbeliebung Prasdorf* und dem SPD-Ortsverein Prasdorf, die im Anschluss für die flüssige und feste Stärkung der TeilnehmerInnen gesorgt haben, und natürlich bei den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Prasdorf, die die verkehrliche Absicherung der Veranstaltung vornahmen.

Am 14. Dezember findet die letzte Gemeinderatssitzung des Jahres statt. Wie die Tagesordnung im Einzelnen aussieht, kann an dieser Stelle noch gar nicht gesagt werden. Auf jeden Fall sollen die Gebührenkalkulationen für die

Schmutzwasser- bzw. die Regenwasserbeseitigung beschlossen werden. Die gute Nachricht lautet: beide Gebührensätze bleiben für 2024 zunächst unverändert und betragen 4,40 Euro/m³ Schmutzwasser bzw. 2,35 Euro/m² versiegelter Fläche für das Regenwasser. Die weniger gute Nachricht: beide Gebührensätze gelten wiederum nur für maximal ein Jahr und werden sich spätestens ab 2025 weiter nach oben bewegen. Grund dafür ist die noch immer fehlende Schlussrechnung für den letzten Bauabschnitt der Kanalsanierung und die Entschlammung des dritten Klärteiches und wahrscheinlich auch wieder des Vorschaltbeckens, die in 2024 durchgeführt werden müssen. Die Kosten für diese Maßnahmen beeinflussen dann die Gebührenkalkulation für die beiden Abwasserarten.

Da der Finanzausschuss unserer Gemeinde bei seiner letzten Sitzung keinen Beschluss für den Haushalt 2024 gefasst hat, wird die Gemeinde ohne gültigen Haushalt ins Neue Jahr starten. Dringend benötigte Investitionen der Gemeinde sollen noch auf ihre Erfordernisse und ihre Umsetzbarkeit geprüft werden, so dass der Finanzausschuss erst im Januar oder Februar 2024 einen Haushaltsentwurf vorlegen wird. Das ist jetzt nichts Ungewöhnliches, aber selbst für Prasdorfer Verhältnisse eher etwas Seltenes. Aber keine Bange: die gesetzlichen Pflichtaufgaben und -ausgaben werden auch ohne Vorlage des Haushaltes von uns bestritten. Nur eben nichts „Außergewöhnliches“, dazu muss der 2024er-Haushalt beschlossen sein. Die weitere Tagesordnung entnehmen Sie bitte wie üblich der Tagespresse.

Ein Termin für die Weihnachtsbaumabfuhr stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Bitte auf die Verlautbarungen der *Abfallwirtschaft im Kreis Plön* achten. Diese werden wohl im Laufe des Monats allen Haushalten zur Verfügung gestellt.

Die nicht mehr benötigten Weihnachtsbäume sind wieder an einem zentralen Ort – na klar befreit von Lametta, Engelshaar und / oder ähnlichem Zinnober - abzulegen. **ABER: Ablageplatz ist in diesem Jahr wieder der Parkplatz am Dörpshus.** Also: wenn man mit seinem zu entsorgenden Weihnachtsbaum am Alten Spritzenhaus ankommt und wie im letzten Jahr feststellt, dass da noch kein anderer Weihnachtsbaum liegt, dann ist man in diesem Jahr wieder nicht der Erste, sondern am falschen Ort! Bitte den Baum dann nicht – wie in den vielen Jahren zuvor – am Spritzenhaus ablegen und hoffen, dass man sich ungesehen verdrücken kann („Irgend jemand wird den schon mitnehmen!“), sondern den Baum selbst zum Dörpshus bringen und halbwegs gesittet neben den Glascontainern ablegen.

Im letzten Jahr hat das – von ganz wenigen Ausnahmen abgesehen – schon sehr gut geklappt. Vielen Dank dafür! Themenwechsel: Stichwort „Vereine und Verbände“: ich bitte alle Prasdorfer Vereine und Verbände und auch Private, mir möglichst bis zum 31.12.2023 die Termine für die Nutzung des Dörpshus für 2024 zu schicken. Entweder per Mail an gemeinde-prasdorf@web.de oder per Einwurf in den Briefkasten (Dorfstr. 15a). Vielen Dank dafür im Voraus.

Der Beitrag nähert sich seinem Ende. Ich bedanke mich an dieser Stelle ganz herzlich bei den Kolleginnen und Kol-

legen aus dem alten Gemeinderat für die Zusammenarbeit in den letzten Monaten der Legislaturperiode 2018-2023 und ihr Engagement für unser Dorf. Bedanken möchte ich mich natürlich auch bei den Vertreterinnen und Vertretern aus dem im Mai neu gewählten Gemeinderat. Ich wünsche mir und hoffe, dass wir gemeinsam auch in den nächsten Jahren gute Entscheidungen für unsere Gemeinde und unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger treffen werden und von außergewöhnlichen Ereignissen, insbesondere von solchen, auf die wir keinen Einfluss haben, verschont bleiben. Abschließend bedanke ich mich im Namen der Gemeinde und des Gemeinderates bei allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die 2023 ehrenamtlich in der und für die Gemeinde Prasdorf tätig waren. Ohne Euer ehrenamtliches und uneigennütziges Engagement würde unser Dorf – und damit meine ich nicht (nur) die Optik – ganz anders aussehen. Möge dieses Engagement auch in 2024 fortbestehen und für manche/n in unserer Gemeinde Ansporn sein, vom Sofa runterzukommen und sich selbst einzubringen. Tatkräftige, helfende Hände werden immer gebraucht! Alle sind dabei herzlich willkommen! Jetzt wirklich am Ende bleibt mir, Ihnen und Euch allen eine frohe Adventszeit, ein besinnliches und friedliches Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes Neues Jahr zu wünschen.

*Herzliche Grüße
Ihr / Euer
Matthias Gnauck*



Die **Gemeinde Prasdorf** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt und unbefristet eine

Mitarbeiterin (w / m / d)

für die Betreuung unseres Dörpshus auf 520-Euro-Basis für 15 bis 20 Stunden pro Monat. Nähere Informationen (Rahmenbedingungen, Aufgabenbereiche etc.) erhalten Sie vom Bürgermeister Matthias Gnauck – Tel. 04344 / 4657 oder per Mail an: gemeinde-prasdorf@web.de.



Was war los bei der FF Prasdorf?

Dienstabende

Eigentlich hatten wir 3 Dienstabende im November geplant, den Dienst am 29.11. haben wir aber abgesagt, ebenso wie unsere Weihnachtsfeier am 9. Dezember, weil es sowohl in den Reihen der Einsatzkräfte als auch im weiteren Umfeld wieder einen spürbaren Anstieg von Coronainfektionen gab. Ja das leidige Thema ist eben doch noch nicht Geschichte und da wir die grundsätzliche Einsatzfähigkeit der Wehr nicht unnötig gefährden wollen, haben wir uns zu dieser Maßnahme entschlossen.

Der Monat startete mit dem Dienst der Sicherheitsbeauftragten. Wie befassten uns mit dem Thema Sicherheit in der Wehr im Allgemeinen und mit den Aufgaben der/des Sicherheitsbeauftragten.

Am 15.11. kam es dann zum letzten „aktiven“ Dienst des Jahres. Noch einmal rückte die Mannschaft aus und übte den Löschangriff bei Dunkelheit und kräftigem regen. Auf dem Gelände der Raiffeisen HaGe wurde zügig gearbeitet und ein fiktives Einsatzszenario abgearbeitet.

Einsätze:

Gleich dreimal wurde die Unterstützung der Wehr angefordert.

Wir sicherten den Umzug des Laternenfestes mit 16 Kamerad*innen der Einsatzabteilung und 4 Mitgliedern der Jugendwehr ab.

Als Spätfolge der letzten Stürme stellten wir umsturzgefährdete Bäume im Lutterbeker Weg fest. Kurzerhand rückten wir aus und konnten die Gefahr unter Einsatz von Motorsäge und Muskelkraft mit 7 Einsatzkräften und tatkräftiger Unterstützung von Marcell und Torben erfolgreich bekämpfen.

Am Volkstrauertag unterstützen wir wieder beim Niederlegen des Kranzes und sicherten mit den Einsatzfahrzeugen die Gedenkveranstaltung am Ehrenmal.

Haushaltsplanung 2024

Der Vorstand der Wehr befasste sich in der letzten Vorstandssitzung des Jahres noch mit der Haushaltsplanung für 2024. Neben den regelmäßigen Kosten wie Kraftstoff, Reparaturen, Ersatzbeschaffung von Einsatzschutzkleidung geht es immer auch um die Frage, ob die Ausrüstung für die anfallenden Aufgaben der Feuerwehr ausreichend ist. Nachdem wir in diesem Jahr aufgrund der erfreulichen Mitgliederzunahme hauptsächlich Einsatzschutzkleidung beschafft haben, richteten wir unseren Fokus unter anderem auf die Steigerung der Einsatzfähigkeit.

Wir haben uns entschieden, eine Wärmebildkamera anzuschaffen. So ein Gerät ist vielseitig einsetzbar und mitt-

lerweile Standard auf jedem Feuerwehrfahrzeug. Sie kann uns versteckte Glutnester bei Brandeinsätzen anzeigen aber auch bei Verkehrsunfällen oder der Suche nach vermissten Personen helfen. Durch den Einsatz dieser hochwertigen und nicht ganz billigen Kameras können selbst geringe Temperaturunterschiede erkannt werden. Zum Beispiel kann man erkennen, ob auf einem Autositz jemand gesessen hat oder Personen ausfindig machen, die sich in der Dunkelheit irgendwo in der näheren Umgebung des Unfallortes etc. befinden. Auch in einem stark verrauchten Haus, ist es möglich zum Beispiel Kinder zu finden, die sich in solchen Situationen immer wieder mal unter Betten oder woanders im Gebäude verstecken und ohne diese Kamera nicht gefunden würden.

Eine Wärmebildkamera kann also sehr effektiv helfen Leben zu retten und die Kosten von 4.000-5.000 Euro sind ob der o.g. Einsatzmöglichkeiten nicht übermäßig hoch. Natürlich gibt es auch billigere Kameras, u.a. bei Discountern im Angebot aber diese Kameras verfügen nicht über eine solche Auflösung und Qualität wie wir sie im Feuerwehrdienst benötigen.

Auch ein Notstromaggregat sowie einen Lichtmast haben wir in die Planung aufgenommen. Die Gefahr längerer Stromausfälle ist in der heutigen Zeit nicht mehr unwahrscheinlich und mit einem Notstromaggregat können wir unter anderem mit Licht an Einsatzstellen größere Sicherheit herstellen oder auch medizinische Geräte im Notfall betreiben wie z.B. Sauerstoffgeräte etc.

Das alles kostet natürlich Geld und wie immer ist das Geld nicht im Überfluss vorhanden, aber wir waren dennoch sehr enttäuscht, dass sich der Finanzausschuss der Gemeinde nicht dazu durchringen konnte, die Bedarfe der Feuerwehr anzuerkennen. Es gab Zweifel an der Notwendigkeit der Gerätschaften und überhaupt wären die preislichen Vorstellungen der Wehr viel zu hoch. Diese Geräte gibt's auch deutlich günstiger, für die Hälfte des Ansatzes, hieß es dann.

Wir wollen als Feuerwehr dazu klarstellen, dass wir uns bei den Bedarfsanmeldungen an die Gemeinde stets an aus Feuerwehrsicht erforderlichen Bedarfen orientieren und keinesfalls einen Wunschzettel vorlegen. Die Wehr ist ausschließlich daran interessiert, bestmöglich gut ausgerüstet zu sein um jegliche Gefahren für die Prasdorfer Bürgerinnen und Bürger sowie unsere Gäste abwenden zu können.

Das haben wir nicht zuletzt bei der Anschaffung des gebrauchten und wirklich günstigen Löschfahrzeugs bewiesen, an dessen Beschaffung sich sogar noch der Förderverein der Feuerwehr mit einer erheblichen Summe beteiligt hat.

Wir hoffen, dass die Gemeindevertretung die Bedarfe der Wehr anerkennt und uns die finanziellen Mittel zur Verfügung stellt.

Zum guten Schluss

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und es ist gute Tradition sich für die gute Zusammenarbeit zu bedanken. Wir bedanken uns bei unserem Bürgermeister Matthias für die gute Zusammenarbeit, bei unserem Förderverein für die großzügige und unkomplizierte Unterstützung sowie besonders bei Torben, der sich als Gemeindevertreter als

ein echter Macher entwickelt. Torben hat Ideen, packt mit an, diskutiert, fragt nach Bedarfen und Möglichkeiten und schiebt sogar den Schnee von der Feuerwehrzufahrt.

Wir sagen DANKE und wünschen Euch und Ihnen eine schöne Vorweihnachtszeit.

PS: Was Wie? Ihr sucht noch einen echten Neujahrsvorsatz? Auch in 2024 werden wir wieder aktiv für die Sicherheit im Dorf arbeiten und natürlich brauchen wir dabei DEINE Unterstützung. Komm vorbei oder melde Dich auf unserer Facebookseite oder sprich uns direkt an.

Unseren Wehrführer Andreas Kay erreichst Du unter: 0173-4761719 oder unter: wehrfuehrer@ff-prasdorf.de

Ihre Freiwillige Feuerwehr Prasdorf



Liebe Prasdorferinnen und Prasdorfer, liebe Mitglieder des Fördervereins der FFW Prasdorf,

pünktlich zum Jahresausklang fand am 22.11.2023 die turnusgemäß alle zwei Jahre stattfindende Mitgliederversammlung unseres Vereins statt. Dabei gab es einen Wechsel im Vorstand. Das langjährige Vorstandsmitglied und Feuerwehrkamerad Lutz Artzinger legte sein Amt nieder. Für seine langjährige aktive und verlässliche Mitarbeit wurde Lutz im Namen des gesamten Vorstandes ganz herzlich gedankt. Alles Gute, Lutz! Erfreulicherweise bekundete Hans Semmler Interesse an einer Mitarbeit im Vorstand, was die anwesenden Versammlungsgäste dankbar begrüßten und ihn einstimmig in den Vorstand wählten. Auf gute Zusammenarbeit, Hans!

Ansonsten gab es einen kurzen Rückblick in die Jahre 2021 und 2022. Coronabedingt gab es eher wenige -besser gesagt, keine -Aktivitäten, gleichwohl die Beteiligung an der Beschaffung des Löschfahrzeugs und der feierlichen Inbetriebnahme nochmals würdigend erwähnt wurden. Ansonsten fand die Kassenprüfung ohne Anlass zu Beanstandungen statt und der Vorstand wurde entlastet.

An alle Fördermitglieder und Einzelspender ein ganz herzliches Dankeschön für die diesjährige finanzielle Unterstützung unserer Arbeit und damit unmittelbar und direkt unserer Feuerwehr. Wir arbeiten auch weiterhin in Eurem Sinne im Vorstand zur Steigerung unseres Gemeinwohls und Stärkung der Gemeinschaft im Dorf.

Wir freuen uns auf den bevorstehenden Jahreswechsel und die Weihnachtszeit, von der wir in diesem Jahr mehr denn je erhoffen, dass sie uns Zuversicht und Besinnung schenken mögen.

Alles Gute für das neue Jahr und viele Grüße vom gesamten

*Vorstand Förderverein
FFW Prasdorf e.V.*

Der Bücherbus hält in Prasdorf, alle 3 Wochen:

am Montag, den 18. Dezember

Teichstr., Dorfstr. 24	09.55 – 10.15 Uhr
Feuerwehrhaus, Dorfstr. 34	16.45 – 17.15 Uhr
Teichstraße, Im Winkel	17.20 – 17.45 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Bücherbus-Team

Fahrbücherei im Kreis Plön, Gasstr. 5, 24211 Preetz
Tel.: 04342-5981

info@fahrbuecherei10.de
www.fahrbuechereikreisploen.de



Nachruf

Der LFV Probsteierhagen e.V. gedenkt seiner verstorbenen, ehemaligen Vorsitzenden

Margret Voegel

In den Jahren von 1980 bis 1990 war Margret Voegel unsere 1. Vorsitzende. Sie hat in dieser Zeit mit viel Engagement unseren LandFrauenVerein geleitet und mit uns ein schönes 35jähriges Jubiläum gefeiert. Wir danken ihr für diese 10 Jahre und ihre lange Mitgliedschaft von 55 Jahren!

Im Namen des Vorstandes

Renate-M. Jacobshagen

Mitglied im Teamvorstand

IRRGARTEN

Am 1. und 2. Weihnachtstag haben wir
Mittags geöffnet,
da servieren wir festliche Menü's. !!
Anmeldung **erforderlich** !

Karpfenessen

Sonntag 18. Februar ab 12.00 Uhr
Anmeldung **erforderlich** !

Tel. 04348/230

Rosenmontagball

Montag 12. Februar ab 16.00 Uhr



Wir wünschen Ihnen eine
schöne Adventszeit,
besinnliche Weihnachtsfeiertage
und alle guten Wünsche für
ein gesundes neues Jahr 2024!

Ihre Familie Biermann und Mitarbeiter

www.irrgarten.biz




**Frohe Weihnachten
und für das neue
Jahr alles Gute und
viel Gesundheit.**

*wünscht Ihnen Ihre
CDU Probsteyerhagen*



Mobile Fußpflege

- komme zu Ihnen ins Haus

Bettina Mierse

geprüfte Fußpflegerin

Tel.: 01522 4098788



Bestattungen Uwe Sindt KG

 **04343/6544**

Reiherweg 11 24235 Laboe

Impressum

Verantwortlich für die Herausgabe der „Ortsnachrichten Probsteyerhagen, Passade, Prasdorf“ ist die Gemeinde Probsteyerhagen, Bürgermeisterin Angela Maaß

Für die einzelnen Artikel
sind die jeweiligen Unterzeichnerinnen bzw. Unterzeichner
verantwortlich.

Anzeigenannahme:
Gemeinde Probsteyerhagen,
Hagener Weg 10, 24253 Probsteyerhagen,
Telefon (0 43 48) 71 60
e-mail: ortsnachrichten@gmx.de
www.probsteyerhagen.de

Redaktions- und Annahmeschluss für Berichte:
jeweils 25. des Monats

Gesamtherstellung:
Druckgesellschaft mbH
Joost & Saxen,
Eckernförder Str. 239,
24119 Kronshagen
Tel. (04 31) 54 22 31,
Fax (04 31) 54 94 34

Auflage: 1.500 Exemplare

Die „Ortsnachrichten“ erscheinen monatlich und werden
kostenlos an alle Haushaltungen verteilt.
Bezugsmöglichkeit besteht bei der Gemeinde kostenlos.

Ausgabetag: 14.12.2023
Nächste Ausgabe: 11.01.2024

ClimatePartner 
**klimaneutral
gedruckt**

Zertifikatsnummer:
353-10301-0111-1003
www.climatepartner.com

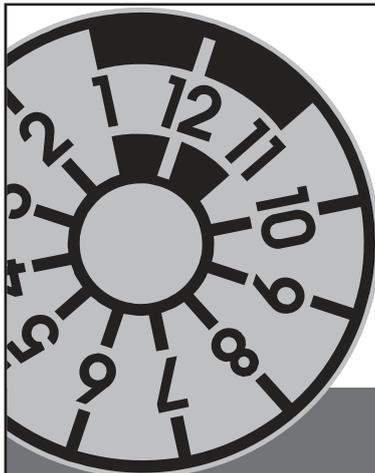


Danke

für Ihr Vertrauen
Zusammenarbeit
Wir wünschen
Weihnachten & ein
& gesundes neues

und die gute
in 2023.
Ihnen besinnliche
glückliches
Jahr 2024.

Elektro - Rethwisch
Fam. Rethwisch & Team



S·A·T Kfz-Sachverständige

Wir führen für Sie die Haupt- und Abgasuntersuchung sowie Unfallschadengutachten und Gasprüfungen durch.

- Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr
- Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr
- Mittwoch ab 13.00 Uhr in Probsteierhagen

Schönberg · Eichkamp 4 · Tel. 04344 / 41 35 99

Probsteierhagen · Krensberg 2 · Tel. 04348 / 91 91 10



Dubberstein Dachdeckerei
Erste-Hilfe Probstei Tim Gehrmann *



* Zimmerei-Meisterbetrieb Mario Stark
Kielmann Fenster, Türen* Elektro Rethwisch

* Förde Sparkasse * Gaststätte Irgarten * Rave Objektleitung u. Metallbau *
nahkauf Heiner Kiel * Scan-Haus/Marlow, Jan Uve Thiessen * VR Bank

Gewerbeverein
Hol's Dir in Probsteierhagen ... und alles was das Herz begehrt

Probsteierhagen e.V. 1259 - 1983

* PZK ambulante Dienste * *Altes Probsteier Cafe *Innoweb F. Duffner *
Schlachtereier Schierer * Paulas Blumenstuv * Stefan Senger Estrichbau *



Die Mitglieder
des
Gewerbevereins
wünschen Ihnen
ein frohes
Weihnachtsfest,
sowie Glück und
Gesundheit und
Erfolg im Neuen
Jahr!

* Metallbau Nord * Peschkes Fahrschule *Rüscher Tischlerei * Kipri, Voß, Böttger Steuerberater * Bäckerei Schlüter
* Nils Petersen Redaktion * Suckows Gasthof * Auto Galerie * BKInpress Werbeagentur * Malü Bedachungen * Autohaus Paustian *

MALÜ

BEDACHUNGEN

Ausführung sämtlicher
Dachdeckerarbeiten
Flachdachabdichtungen
Fassadenbekleidungen
Veluxfenstereinbau
Bauklempnerei

04348 - 912400
www.maluedach.de

VELUX®

Experte

Qualitäts-Partner

Energetische Sanierung gem. GEG (EnEv)
sowie BEG mit staatlicher Förderung von
Bestandsimmobilien für effiziente Gebäude.
Gerne beraten wir Sie zu diesem Thema und
erstellen Ihnen IHR individuelles Angebot.




info@maluedach.de

Olaf Malü - IHR Dachdeckermeister

Bgm.-Schade-Str. 24 · 24232 Schönkirchen

Seebestattung an Bord der MS Mira ab Laboe oder Strande



Kapitän Pöll an Bord der MS Mira

Vier Glasen der Schiffsglocke beenden symbolisch die Wache des Verstorbenen. Dann verabschiedet der Kapitän die Seurne und lässt sie an einem Tampen ins Meer.

Die Urne versinkt und der Mensch verbindet sich mit der See. Er begleitet uns von diesem Moment an im Gang der Wellen, im Rauschen des Windes und im Licht, das sich im Wasser spiegelt.

Wir bieten Seebestattungen an Bord der MS Mira in der Kieler Bucht, aber auch ab jedem Hafen der Nord- und Ostsee an.

Sie können die Beisetzung mit bis zu 36 Personen begleiten, das Schiff steht dabei komplett für Sie allein zur Verfügung.

Mühlenstedt
Bestattungen

Am Dorfteich 8 • 24232 Schönkirchen • Telefon 04348-1029

AUTO *Galerie*

KFZ-Meisterbetrieb

für sämtliche Fabrikate

in Probsteierhagen GmbH

Ihr Team rund ums Fahrzeug hier vor Ort.....

**An- und Verkauf von Kraftfahrzeugen
Wartung und Instandsetzung aller Fabrikate
auch für Anhänger und Kleintransporter**

Neuste 3-D Achsvermessungs- und Diagnosetechnik, Inspektionen nach Herstellerangaben, Klimaanlage, Reifenservice, Scheibenservice, Auspuff- und Bremsenservice, Abgasuntersuchung, Hauptuntersuchung (gem. §29HU), Fahrzeugaufbereitung und vieles mehr.....

Unser aktuelles Fahrzeugangebot finden sie unter www.Autogalerie-Probsteierhagen.de

Schauen Sie doch einfach mal bei uns rein. Wir freuen uns über Ihren Besuch!
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8.00 – 18.00 Uhr

Krensberg 2 – 24253 Probsteierhagen Tel. 04348 / 919110 Werkstatt 919112